



LANDTAGSWAHL 2017

Ergebnisse nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen

Heft 5



Landtagswahl 2017

Heft 5

Ergebnisse nach Alter und Geschlecht
in Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. B813 2017 51

Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im März 2018

© Foto: Landtag Nordrhein-Westfalen / B. Schälte

Preis dieser Ausgabe:
5,80 EUR

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationsservice“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2018
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Grafiken	11
 Tabellenteil	
1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen – Hochgerechnete Ergebnisse –	
1.1 Kreisfreie Städte	31
1.2 Kreise	32
1.3 Nordrhein-Westfalen	33
2.1 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen – Hochgerechnete absolute Ergebnisse –	
2.1.1 Kreisfreie Städte	34
2.1.2 Kreise	36
2.1.3 Nordrhein-Westfalen	38
2.2 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen – Jeweilige Altersgruppe = 100 –	
2.2.1 Kreisfreie Städte	40
2.2.2 Kreise	42
2.2.3 Nordrhein-Westfalen	44
2.3 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen – Jeweilige Partei = 100 –	
2.3.1 Kreisfreie Städte	46
2.3.2 Kreise	48
2.3.3 Nordrhein-Westfalen	50
3.1 Kombination der Erst- und Zweitstimmen nach Altersgruppen – Hochgerechnete Ergebnisse –	52
3.2 Kombination der Erst- und Zweitstimmen nach Altersgruppen – Erststimmen = 100 –	54
3.3 Kombination der Erst- und Zweitstimmen nach Altersgruppen – Zweitstimmen = 100 –	56

Vorbemerkungen

Am 14. Mai 2017 fand die Wahl zum 17. Landtag in Nordrhein-Westfalen statt. Wie bereits bei den vergangenen Landtagswahlen war Information und Technik Nordrhein-Westfalen in seiner Funktion als amtliche Statistikstelle des Landes mit der Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik beauftragt.

Die repräsentative Wahlstatistik ist eine Stichprobenerhebung und liefert Ergebnisse zu den Wahlberechtigten, zur Wahlbeteiligung sowie zur Stimmabgabe differenziert nach Geschlecht und Altersgruppen.

Rechtsgrundlagen

Die Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik bei Landtagswahlen erfolgt nach § 45 des Landeswahlgesetzes (LWahlG) in Verbindung mit § 64 der Landeswahlordnung (LWahlO) als Stichprobenerhebung.

Die Rechtsgrundlage gewährleistet insbesondere, dass das Wahlgeheimnis bei der Durchführung und der Veröffentlichung der Statistik gewahrt bleibt. Deshalb muss ein ausgewählter Stimmbezirk mindestens 400 Wahlberechtigte umfassen.

Methodische Anmerkungen

Die repräsentative Wahlstatistik zur Landtagswahl wird mit einem Auswahlsatz von höchstens 5 % in ausgewählten Stimmbezirken durchgeführt. Es werden nur Urnenwahlbezirke berücksichtigt, keine Briefwahlbezirke. Die Auswahl der Bezirke erfolgt in Abstimmung mit dem Landeswahlleiter nach einem mathematisch-statistischen Verfahren und hat das Ziel, ein „repräsentatives“ Abbild des Stimmverhaltens der Gesamtheit der Stimmbezirke zu erheben. Aufgrund des Stichprobencharakters und der stichprobenbedingten Fehler können jedoch leichte Abweichungen gegenüber dem amtlichen Endergebnis der Wahlstatistik zutage treten.

In die repräsentative Wahlstatistik zur Landtagswahl 2017 wurden 417 von insgesamt 12 651 Urnenwahlbezirken einbezogen, was einem Anteil von 3,3 % entspricht. Dort waren ca. 441 000 Frauen und Männer wahlberechtigt. Das sind 3,4 % aller Wahlberechtigten.

Nach § 45 Absatz 3 Landeswahlgesetz können für die Erhebung über die Wahlbeteiligung höchstens zehn Geburtsjahrgruppen gebildet werden, in denen jeweils mindestens drei Geburtsjahrgänge zusammengefasst werden.

Die Geburtsjahresgruppen bzw. Altersgruppen bei der Erhebung zur Wahlbeteiligung der Landtagswahl am 14. Mai 2017 in Nordrhein-Westfalen

Geburtsjahr	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren
1997 – 1999	18 - 21 Jahre
1993 – 1996	21 - 25 Jahre
1988 – 1992	25 - 30 Jahre
1983 – 1987	30 - 35 Jahre
1978 – 1982	35 - 40 Jahre
1973 – 1977	40 - 45 Jahre
1968 – 1972	45 - 50 Jahre
1958 – 1967	50 - 60 Jahre
1948 – 1957	60 - 70 Jahre
1947 und früher	70 Jahre und älter

Für die Erhebung über die Stimmabgabe dürfen höchstens fünf Geburtsjahrgruppen gebildet werden, in denen jeweils mindestens sieben Geburtsjahrgänge zusammengefasst werden.

Die Geburtsjahresgruppen bzw. Altersgruppen bei der Erhebung zur Stimmabgabe bei der Landtagswahl am 14. Mai 2017 in Nordrhein-Westfalen

Geburtsjahr	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren
1993 – 1999	18 - 25 Jahre
1983 – 1992	25 - 35 Jahre
1973 – 1982	35 - 45 Jahre
1958 – 1972	45 - 60 Jahre
1957 und früher	60 Jahre und älter

Zur Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik wurden zum einen die Wählerverzeichnisse in den ausgewählten Urnenwahlbezirken nach Alter und Geschlecht ausgezählt. Darüber hinaus erhielten die Wählerinnen und Wähler Stimmzettel, die mit der jeweiligen Zuordnung zum Geschlecht und Altersgruppe gekennzeichnet waren.

Ergebnisse

Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung

Zur Landtagswahl Nordrhein-Westfalen am 14. Mai 2017 waren 13 164 900 Wahlberechtigte zugelassen, von denen sich 65,0 %¹⁾ an der Wahl beteiligten.

Die Wahlbeteiligung der Männer fiel bei der Landtagswahl 2017 mit 65,5 % geringfügig höher aus als bei Frauen mit 64,6 %. Der geschlechtsspezifische Unterschied in der Wahlbeteiligung ist im höheren Alter am stärksten ausgeprägt: Während

¹⁾ Briefwähler werden bei der Datenerhebung nicht berücksichtigt. Gleichwohl geht in die Berechnung der Wahlbeteiligung insgesamt ein geschätzter Anteil der Wahlberechtigten mit Wahrscheinlichkeit ein.

hier drei Viertel der 70-Jährigen und älteren Männer zur Wahl gingen (75,4 %), waren es nur zwei Drittel der gleichaltrigen Frauen (66,5 %).

Generell größer als die Unterschiede zwischen den Geschlechtern im Wahlverhalten sind jedoch die Unterschiede zwischen den Altersgruppen: Die niedrigste Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl 2017 hatten die 21- bis unter 25-Jährigen, nur gut jede/-r Zweite (51,4 %) dieser Altersgruppe machte vom Wahlrecht Gebrauch; bei den Erstwählerinnen und Erstwählern lag die Wahlbeteiligung mit 54,4 % hingegen noch etwas höher. Tendenziell ist mit zunehmendem Alter eine höhere Wahlbeteiligung anzutreffen. Bis zur Altersgruppe „40 bis unter 45 Jahre“ liegt die Wahlbeteiligung unter dem Durchschnitt. Erst ab der Altersgruppe „45 bis unter 50 Jahre“ fällt die Wahlbeteiligung mit 66,8 % höher aus als im Durchschnitt über alle Altersgruppen.

Die höchste Wahlbeteiligung mit 72,4 % war bei der Landtagswahl 2017 in der Altersgruppe „60 bis unter 70 Jahre“ festzustellen, während sich bei den 70-Jährigen und Älteren wiederum ein etwas geringerer Anteil (70,2 %) an dieser Wahl beteiligte.

Stimmabgabe

Die Betrachtung der Parteipräferenz verdeutlicht, auf welche Parteien sich die abgegebenen Erst- oder Zweitstimmen einer bestimmten Bevölkerungsgruppe verteilen.

Erststimme

Wählerinnen und Wähler der Altersgruppe der 18- bis unter 25-Jährigen votierten mit ihrer Erststimme am häufigsten für die SPD (32,0 %). Den zweitgrößten Anteil der Erststimmen konnte die CDU verbuchen (29,9 %). An dritter Stelle folgen die GRÜNEN (10,5 %), die hier altersweit ihren höchsten Wählerzuspruch verbuchen konnten. Weiter entfielen von den Erststimmen der 18- bis unter 25-Jährigen 9,9 % auf die FDP, 7,4 % auf DIE LINKE und 3,9 % auf die AfD.

In der Altersgruppe „25 bis unter 35 Jahre“ liegen CDU und SPD gleichauf mit jeweils 32,0 % der abgegebenen Erststimmen. Es folgen FDP (8,4 %), GRÜNE (7,8 %), DIE LINKE (7,4 %) und AfD (6,6 %).

In der Altersgruppe „35 bis unter 45 Jahre“ ist der Abstand der erzielten Erststimmen zwischen der CDU (36,6 %) und der SPD (29,1 %) im Vergleich zu den anderen Altersgruppen am größten. Es folgt die FDP mit 9,1 % der Erststimmen. Die AfD erreichte bei den 35- bis unter 45-Jährigen mit 7,4 % im Vergleich zu allen anderen Altersgruppen ihren höchsten Erststimmenanteil. Die GRÜNEN kamen ebenfalls auf einen Stimmenanteil von 7,4 %, DIE LINKE erlangte in dieser Altersgruppe 6,0 % der Erststimmen.

Bei den 45- bis unter 60-Jährigen liegen CDU (35,0 %) und SPD (34,6 %) bezogen auf den Erststimmenanteil fast gleichauf. Die FDP erreichte in dieser Altersgruppe 8,4 % der Erststimmen, die GRÜNEN 7,1 % und die AfD 6,5 %; DIE LINKE kam auf 5,2 %.

Bei den älteren Wählerinnen und Wählern der Altersgruppe „60 Jahre und älter“ ist die CDU (43,2 %) bei der Erststimmabgabe deutlich vor der SPD (36,2 %). Einen deutlich geringeren Anteil hatten hier die FDP (8,1 %), die AfD (4,0 %) und DIE LINKE (3,3 %). Den geringsten Anteil bei dieser Altersgruppe erhielten die GRÜNEN mit 2,6 % der Erststimmen.

Zweitstimme

Von den 18- bis unter 25-jährigen Wählerinnen und Wählern entfiel der größte Anteil der Zweitstimmen auf die SPD (25,3 %), gefolgt von der CDU mit 23,1 %; 13,6 % der jungen Wählerinnen und Wähler gaben der FDP die Zweitstimme. Damit erzielte die FDP bei den jungen Erwachsenen ihren größten Wählerzuspruch. Auch die GRÜNEN erreichten bei den jungen Erwachsenen mit 11,9 % ihren höchsten Zweitstimmenanteil im direkten Vergleich mit anderen Altersgruppen. Weiter entfielen von den 18- bis unter 25-Jährigen auf DIE LINKE 7,4 % und auf die AfD 5,2 % der Zweitstimmen. Alle übrigen Parteien bekamen weniger als 5 % der Zweitstimmen.

Bei den Wählerinnen und Wählern im Alter von 25 bis unter 35 Jahren lag die SPD mit einem Zweitstimmenanteil von 26,2 % knapp vor der CDU mit 25,2 %. Die FDP konnte 12,2 % der Zweitstimmen der 25- bis unter 35-Jährigen auf sich vereinigen, die AfD 8,9 %, die GRÜNEN 8,6 % und DIE LINKE 7,8 %.

In der Altersgruppe „35 bis unter 45 Jahre“ ist der Abstand im Zweitstimmenanteil zwischen den beiden Volksparteien – wie auch bei dem Erststimmenanteil – am größten: Die CDU liegt hier mit einem Stimmenanteil von 30,2 % deutlich vor der SPD, die von einem Viertel (25,1 %) der 35- bis unter 45-Jährigen gewählt wurde. Weitere 13,0 % dieser Altersgruppe gaben der FDP ihre Zweitstimme und 10,3 % der AfD. Für die GRÜNEN votierten 7,6 % und für DIE LINKE 5,8 %.

Den größten Zweitstimmenanteil in der Altersgruppe „45 bis unter 60 Jahre“ erzielte mit 31,5 % die SPD, gefolgt von der CDU mit 30,2 %. An dritter Stelle folgt die FDP (12,2 %) und auf Platz vier die AfD (8,9 %). Die GRÜNEN kamen in dieser Altersgruppe auf 7,3 % der Zweitstimmen, DIE LINKE auf 5,1 %.

Bei den 60-Jährigen und Älteren erreichten sowohl die CDU als auch die SPD ihre jeweils größten Stimmanteile. Die CDU lag in dieser Altersgruppe mit einem Zweitstimmenanteil von 39,1 % vorn, auf die SPD entfielen 34,6 %. An dritter und vierter Stelle folgen die FDP mit 11,8 % und die AfD mit 5,6 %. DIE LINKE erzielte bei den Älteren nur 3,3 %, auch die GRÜNEN konnten nur 2,8 % der Zweitstimmen auf sich vereinigen.

Bei der Betrachtung der **Wählerschaft** ist vorrangig von Interesse, wie sich die Wählerinnen und Wähler einer einzelnen Partei hinsichtlich demografischer Merkmale (Altersgruppen und/oder Geschlecht) zusammensetzen und welche Unterschiede im Vergleich zur Wählerschaft insgesamt bestehen. Die folgenden Ergebnisse zur Wählerschaft beziehen sich auf die Abgabe der Zweitstimmen.

Ein Blick auf das Wahlergebnis der SPD zeigt, dass die SPD-Wählerschaft überdurchschnittlich durch die Älteren (60 Jahre und älter) geprägt ist. Ihr Anteil an den SPD-Wählerinnen und

Wählern lag mit 21,5 % bei den Frauen und 18,9 % bei den Männern über dem Durchschnitt bei den Wählern insgesamt. Auch die 45 bis unter 60-jährigen Frauen sind bei der SPD überproportional vertreten, während die 18- bis unter 45-Jährigen unterrepräsentiert sind.

Eine vergleichbare Wählerstruktur weist auch die CDU auf, d. h. auch hier sind die Wählerinnen und Wähler der Altersgruppe „60 Jahre und älter“ mit einem Anteil von 24,1 % bei den Frauen und 19,4 % bei den Männern überdurchschnittlich häufig vertreten. Wählerinnen und Wähler der Altersgruppe 18 bis unter 60 Jahre sind bei der CDU im Vergleich zur Wählerschaft insgesamt unterrepräsentiert.

Die GRÜNEN weisen von allen Parteien mit 59,2 % den höchsten Frauenanteil der Wählerschaft auf. Vor allem Frauen im Alter von 18 bis unter 60 Jahren sind überdurchschnittlich häufig GRÜNEN-Wählerinnen. Die 60-Jährigen und älteren Wählerinnen sowie die Wähler im Alter von 45 und mehr Jahren sind bei den GRÜNEN hingegen unterrepräsentiert.

Bei der Wählerschaft der FDP ist auffällig, dass Frauen in allen Altersgruppen, mit Ausnahme der 35- bis unter 45-Jährigen, unterdurchschnittliche und Männer in allen Altersgruppen, außer bei den 60-Jährigen und älteren Wählern, überdurchschnittliche Wähleranteile aufweisen.

Bei der Partei DIE LINKE sind Wählerinnen im Alter von 18 bis unter 35 Jahren sowie Wähler im Alter von 18 bis unter 60 Jahren häufiger als bei den Wählerinnen und Wählern insgesamt vertreten. Dagegen sind 45-Jährige und ältere Wählerinnen sowie Wähler der Altersgruppe „60 und mehr Jahre“ unterrepräsentiert.

Die AfD-Wählerschaft hat im Vergleich mit den anderen Parteien mit 64,7 % den höchsten Männeranteil. Besonders in den Altersgruppen der 25- bis unter 60-jährigen Wählern weist die AfD überdurchschnittliche Wähleranteile auf.

Kombination der Erst- und Zweitstimmen (Stimmensplitting)

Nach § 26 Landeswahlgesetz hat die Wählerin bzw. der Wähler zwei Stimmen, eine Erststimme für die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten und eine Zweitstimme für die Wahl einer Landesliste. Die Wählerin oder der Wähler hat somit die Möglichkeit mit Erst- und Zweitstimme unterschiedliche Parteien zu

wählen (sog. Stimmensplitting).

Bei der Landtagswahl 2017 machte der Großteil der Wählerinnen und Wähler von diesem Stimmensplitting jedoch keinen Gebrauch, fast drei Viertel (73,9 %) der Wählerinnen und Wähler stimmten mit der Erst- und Zweitstimme für die gleiche Partei.

Der Anteil der Wählerinnen und Wähler, die das Stimmensplitting nutzten, unterscheidet sich nach der Parteipräferenz: Die höchste Übereinstimmung von Erst- und Zweitstimmenwahl weisen die Wählerinnen und Wähler der CDU (90,1 %) und der SPD (86,8 %) auf.

Wählerinnen und Wähler, die mit ihrer Zweitstimme eine kleinere Partei wählten, gaben ihre Erststimme häufiger dem aussichtsreicheren Wahlkreis Kandidaten einer größeren Partei.

Bei der Wählerschaft der AfD besteht gleichwohl eine vergleichsweise hohe Übereinstimmung von Erst- und Zweitstimme; denn 63,6 % der Wählerinnen und Wähler gaben ihre Zweitstimme der AfD wie auch ihre Erststimme einem AfD-Wahlkreis Kandidaten. Weitere 11,7 % der Erststimmen entfielen auf die CDU, 6,7 % auf die SPD und 6,5 % auf die FDP.

Auch zwei Drittel (67,1 %) der Personen, die mit der Zweitstimme DIE LINKE wählten, gaben ihre Erststimme derselben Partei. 17,5 % entschieden sich mit der Erststimme für die SPD und 6,3 % für die GRÜNEN.

Bei etwa der Hälfte (49,1 %) derjenigen Wählerinnen und Wähler, die mit der Zweitstimme die FDP wählten, ist die Erststimme an den FDP-Kandidaten im Wahlkreis gegangen. 36,0 % der FDP-Zweitstimmenwähler gaben der CDU die Erststimme, 9,8 % entfielen auf die SPD.

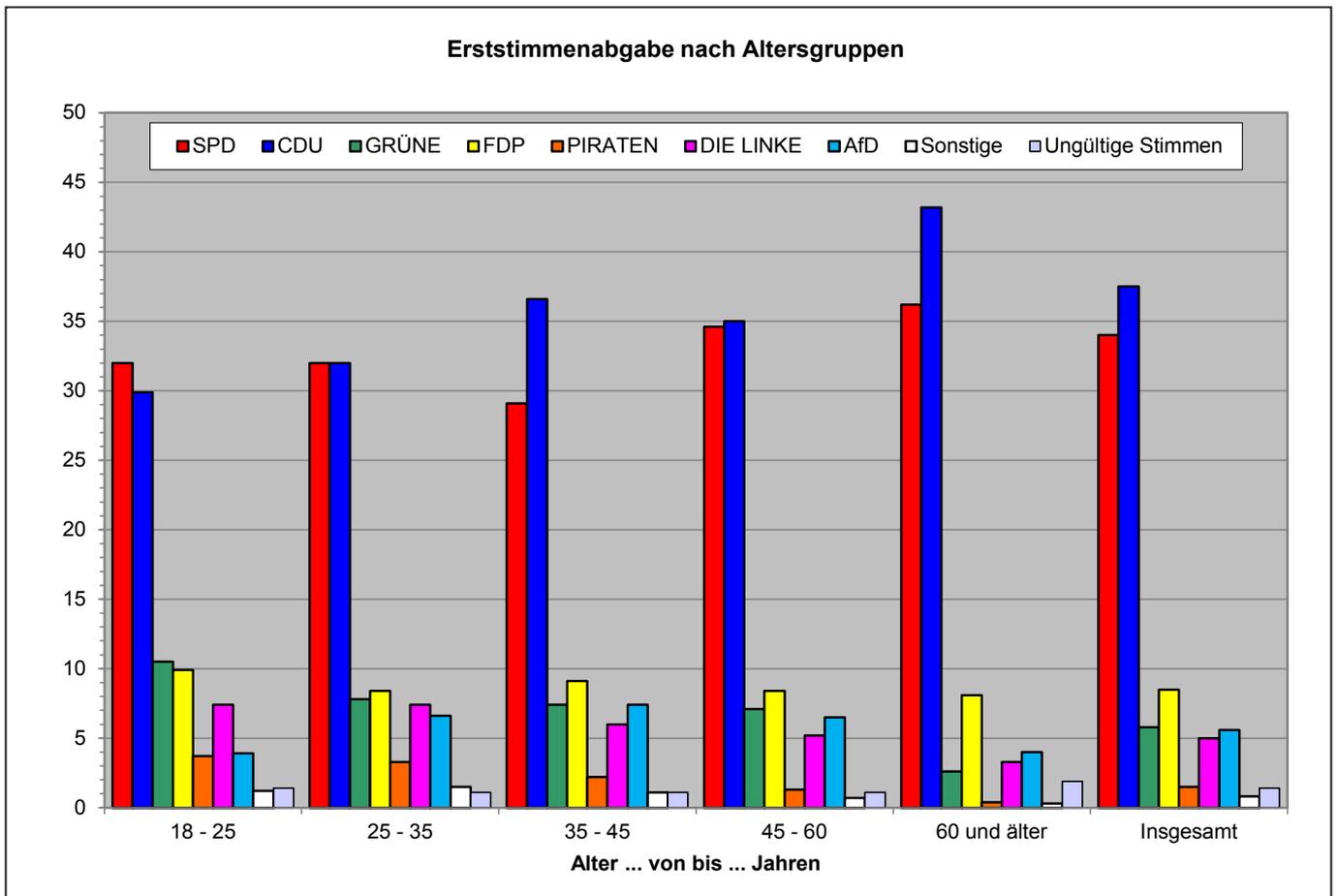
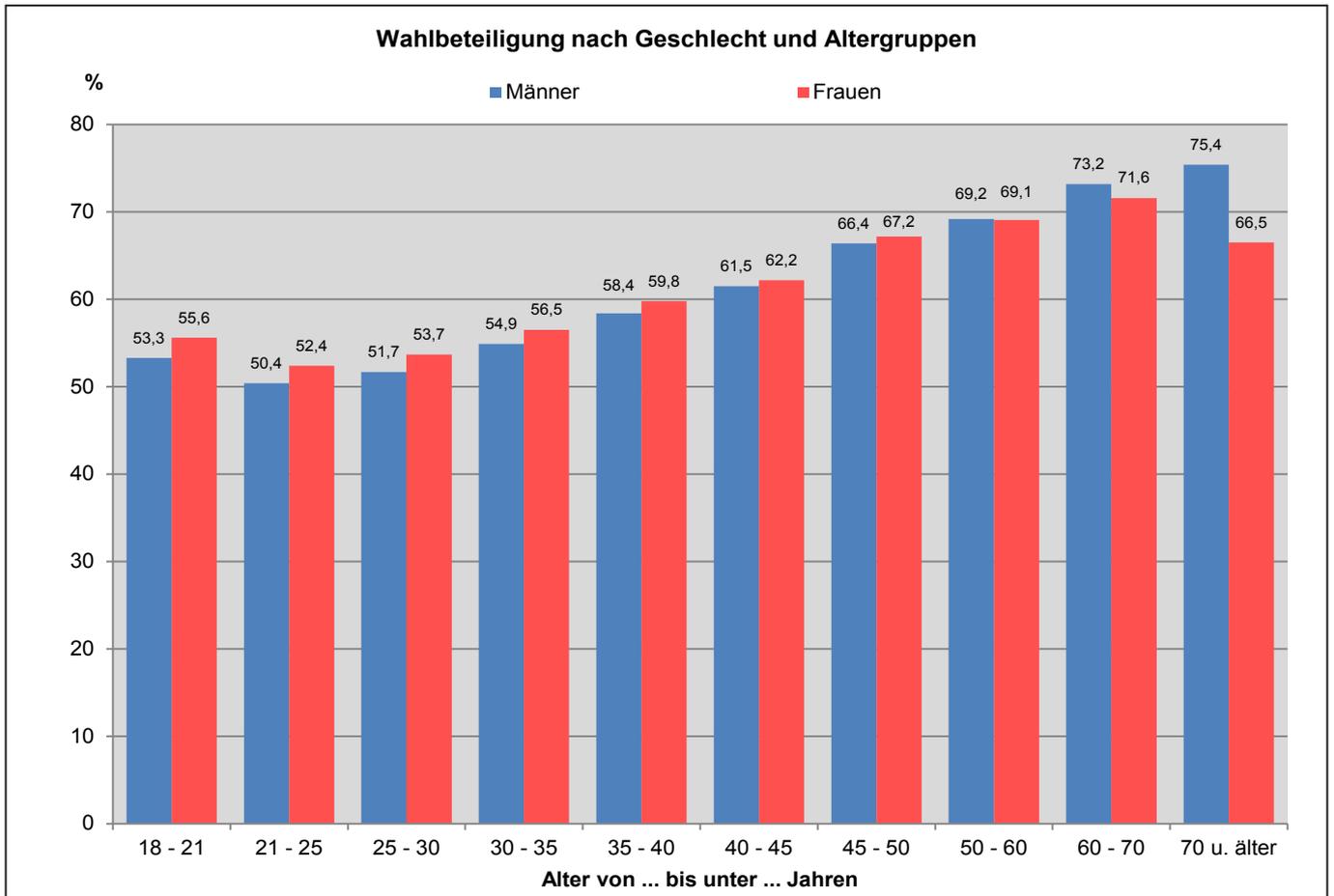
Knapp die Hälfte (48,8 %) der Wählerinnen und Wähler, die mit der Zweitstimme für die GRÜNEN votierten, gaben auch ihre Erststimme dieser Partei. Weitere 35,3 % der GRÜNEN-Wähler stimmten für einen Wahlkreis Kandidaten der SPD und 8,6% für den Kandidaten der CDU.

Zeichenerklärung

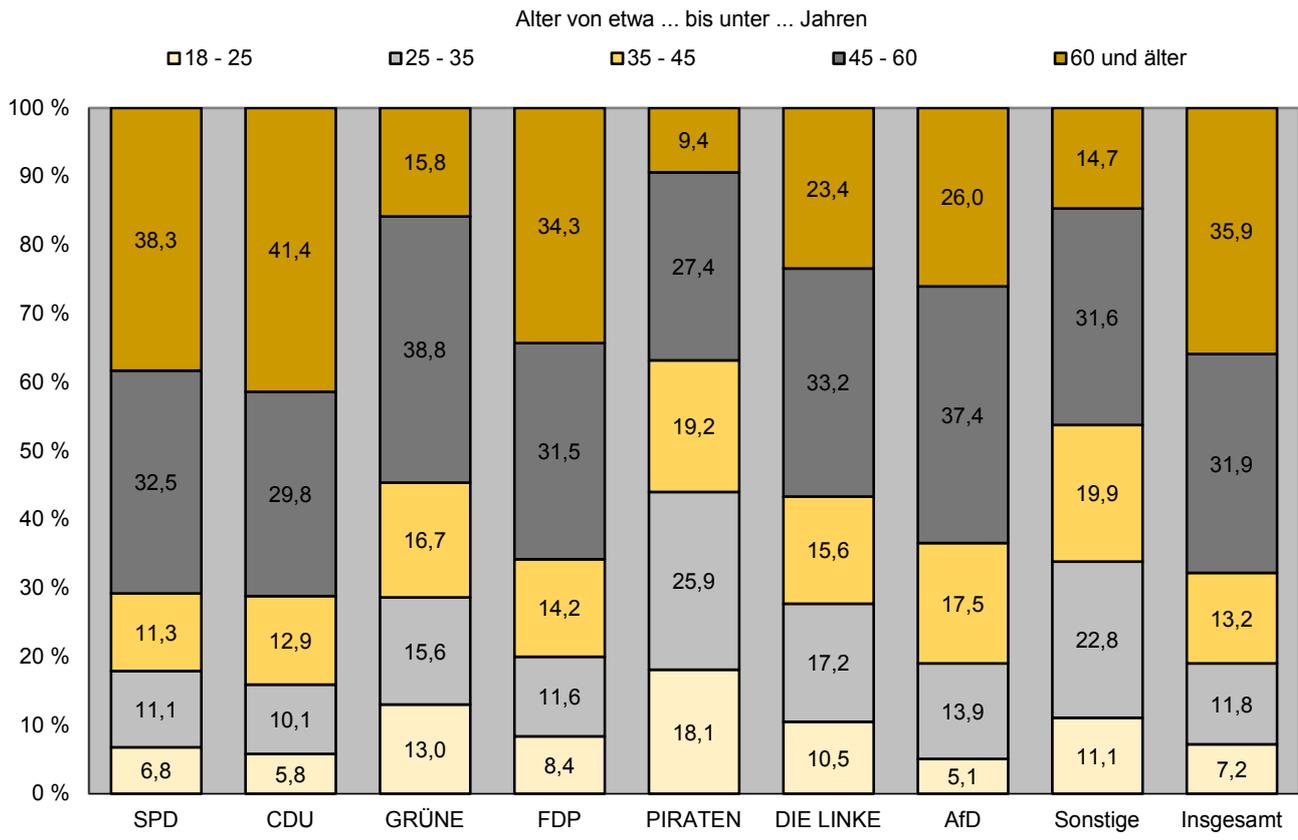
(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)

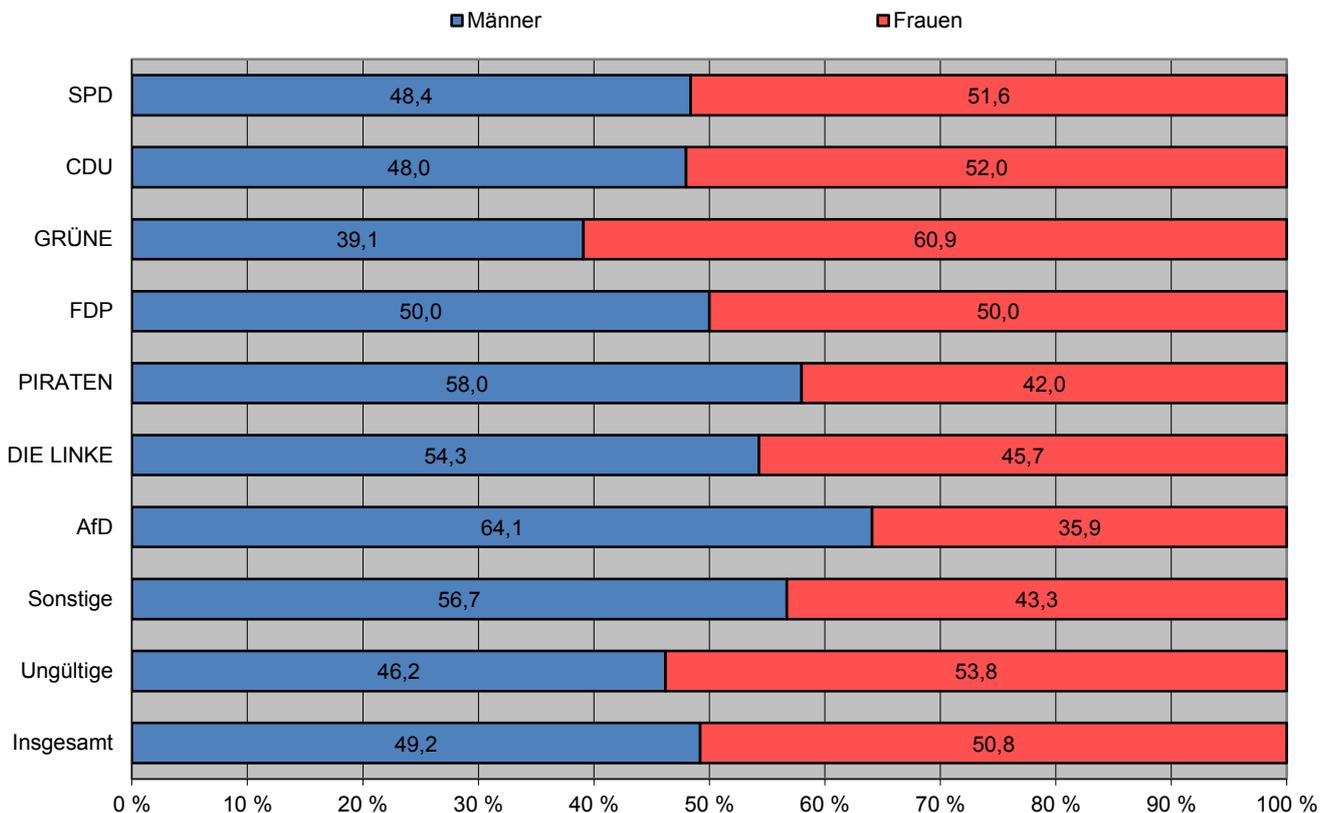
Grafiken



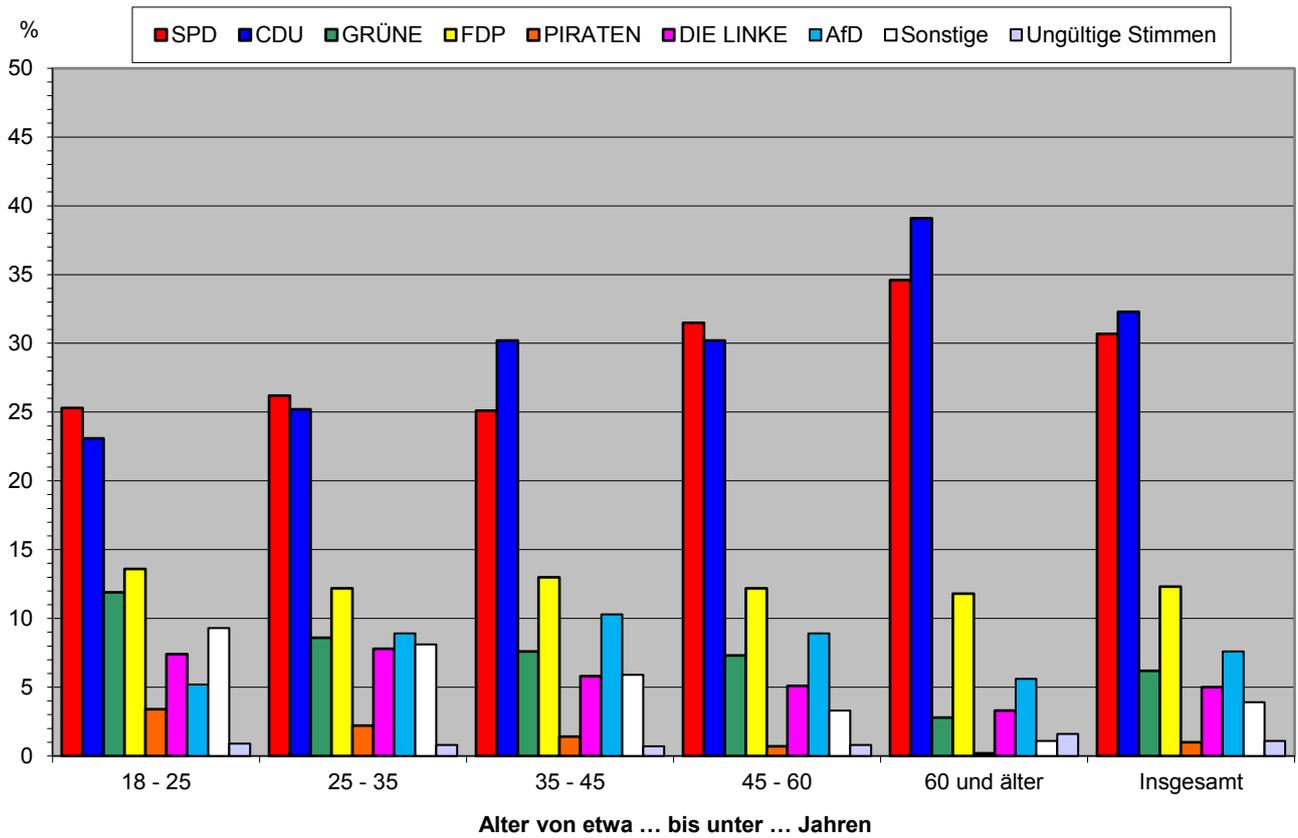
Zusammensetzung der Erststimmenwählerschaft der einzelnen Parteien nach Altersgruppen



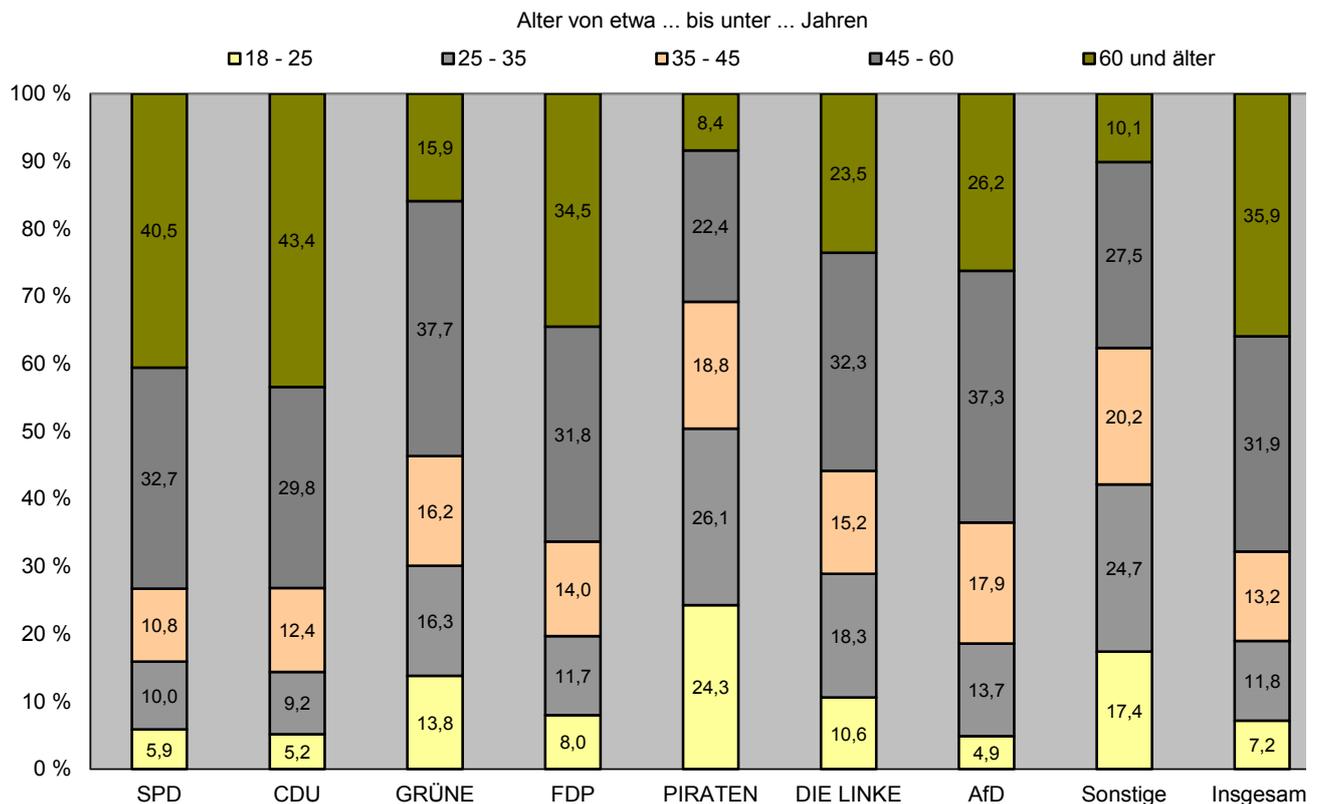
Zusammensetzung der Erststimmenwählerschaft der einzelnen Parteien nach Geschlecht



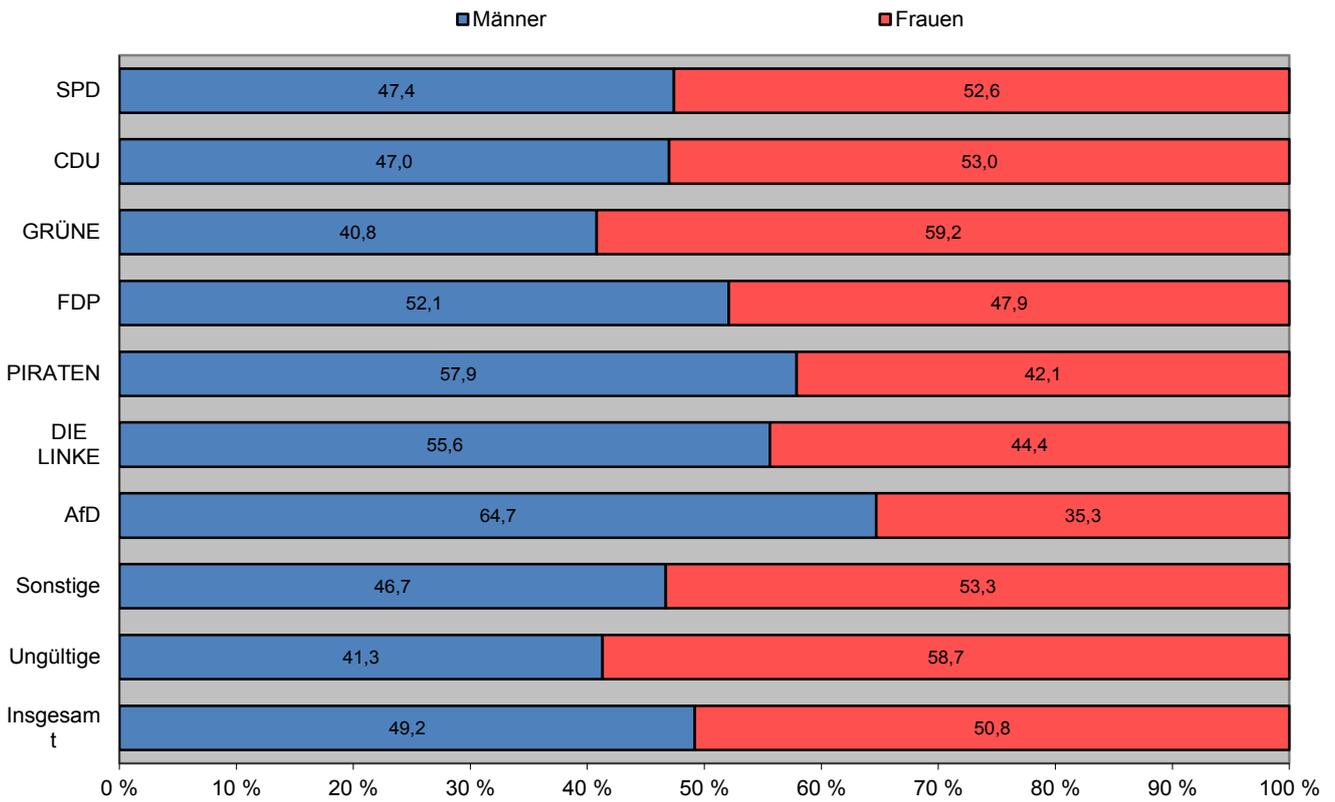
Zweitstimmenabgabe nach Altersgruppen



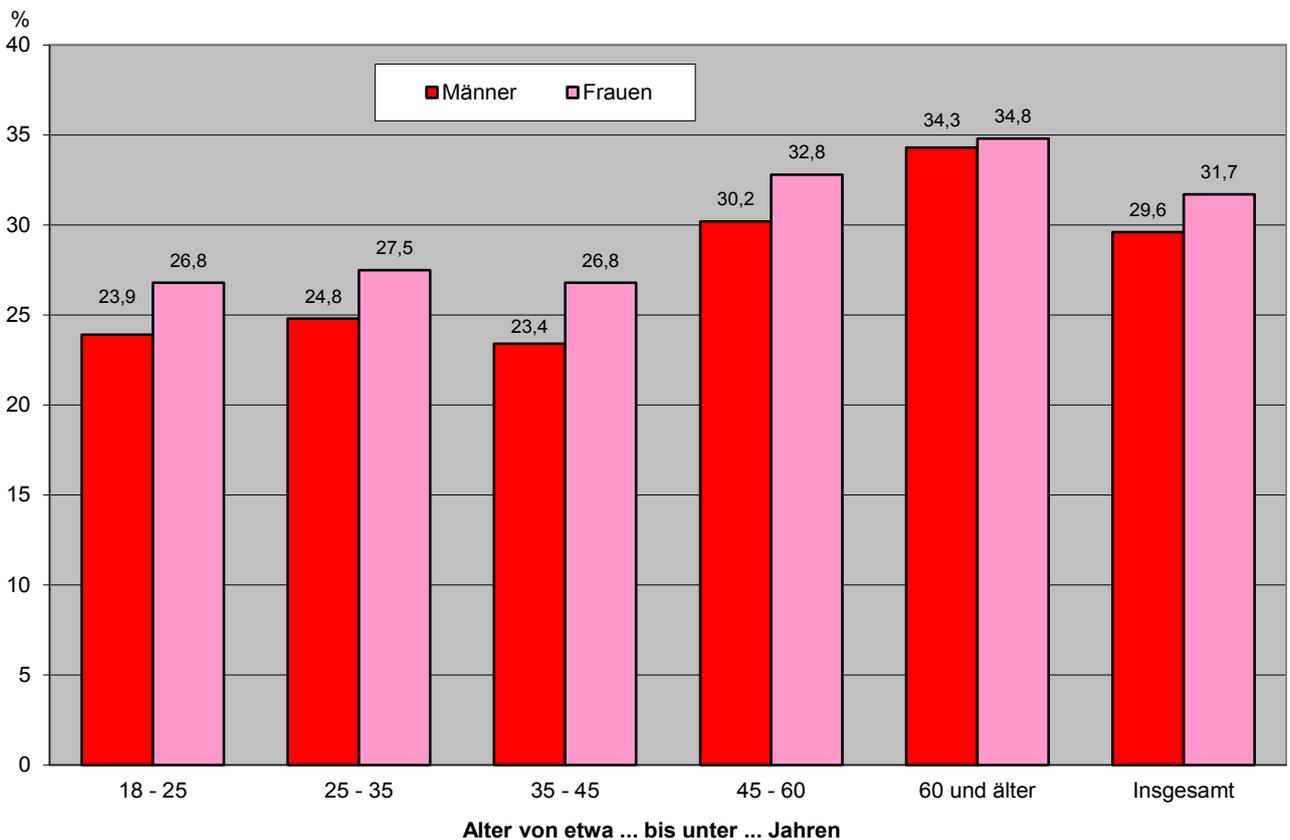
Zusammensetzung der Zweitstimmenwählerschaft der einzelnen Parteien nach Altersgruppen

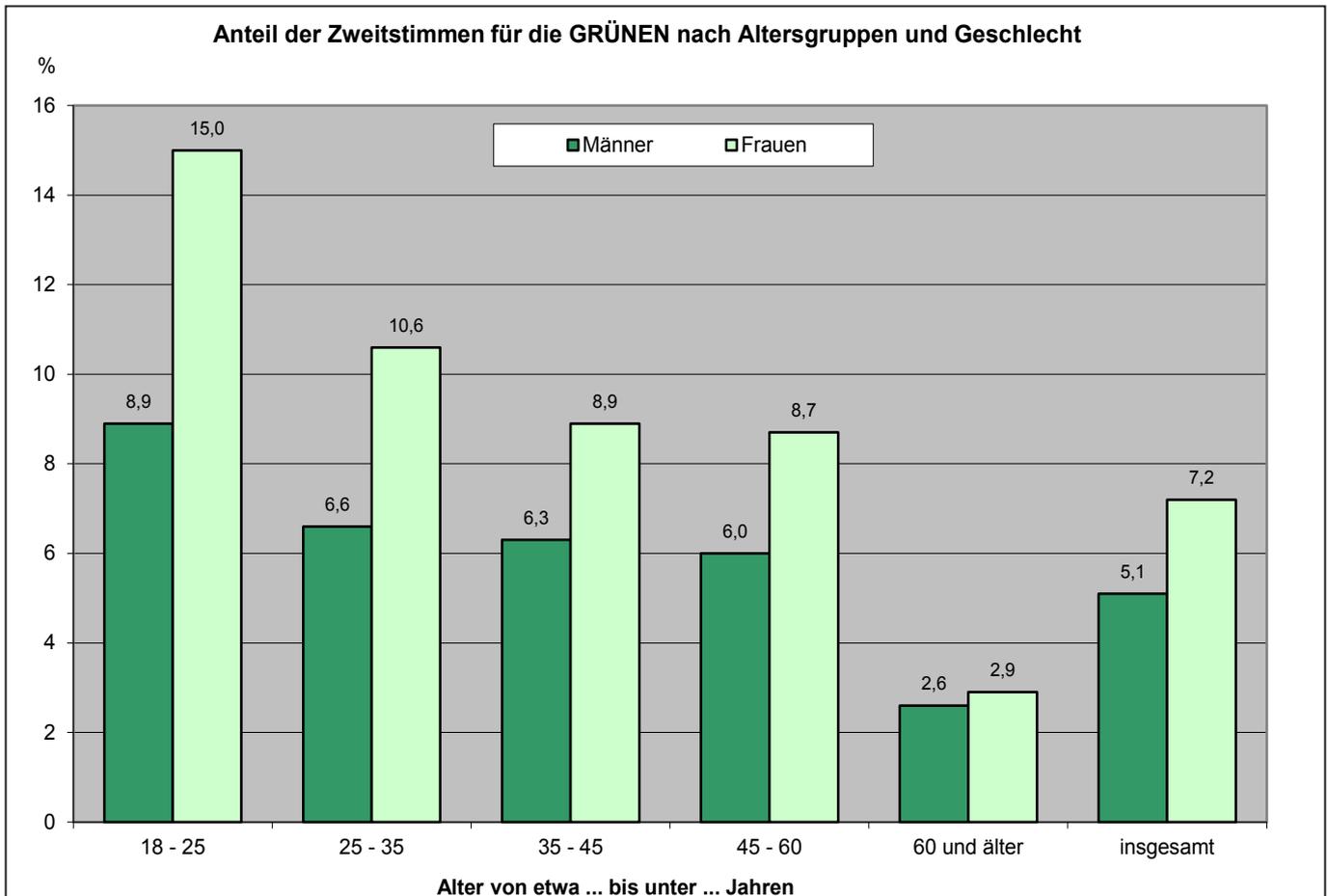
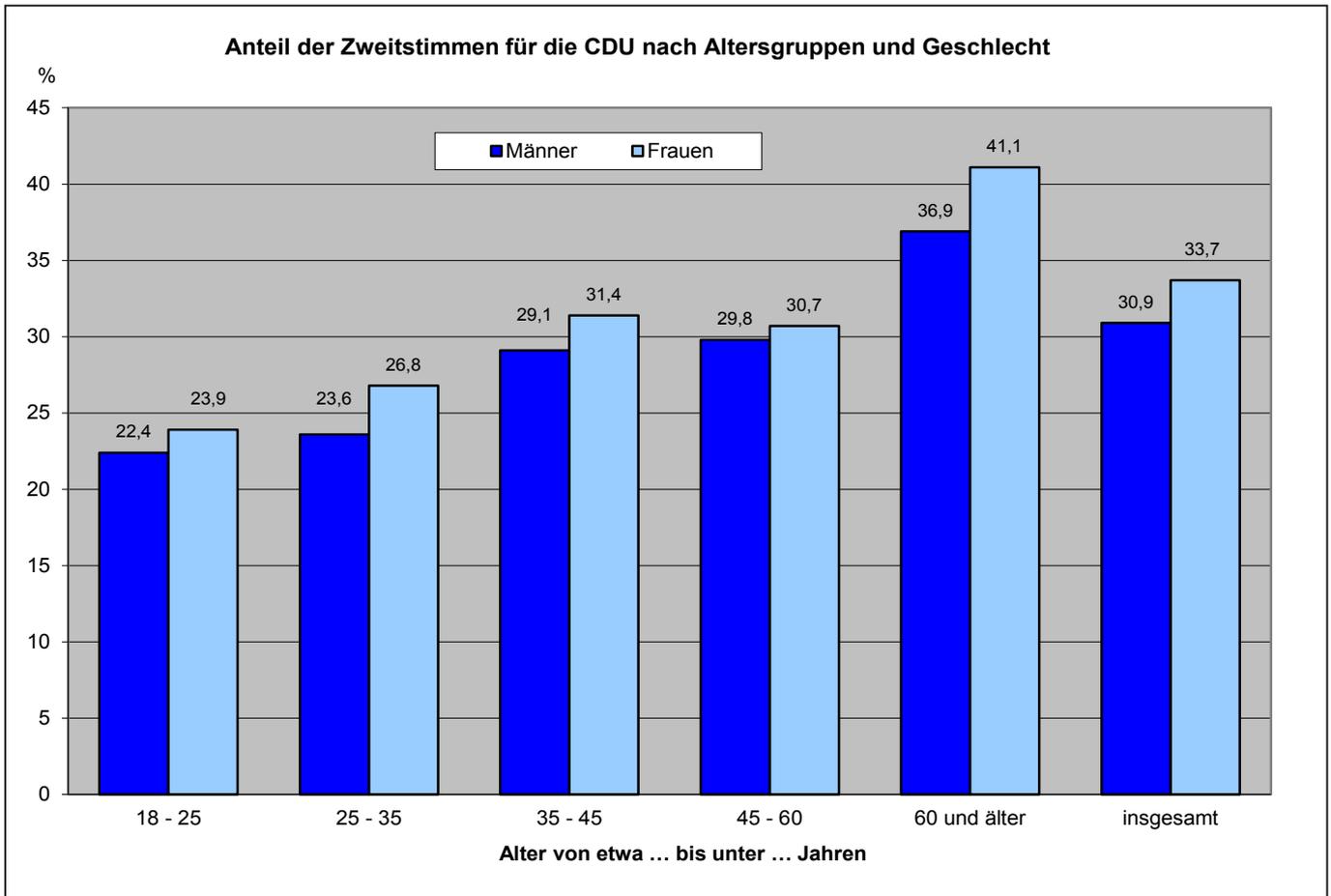


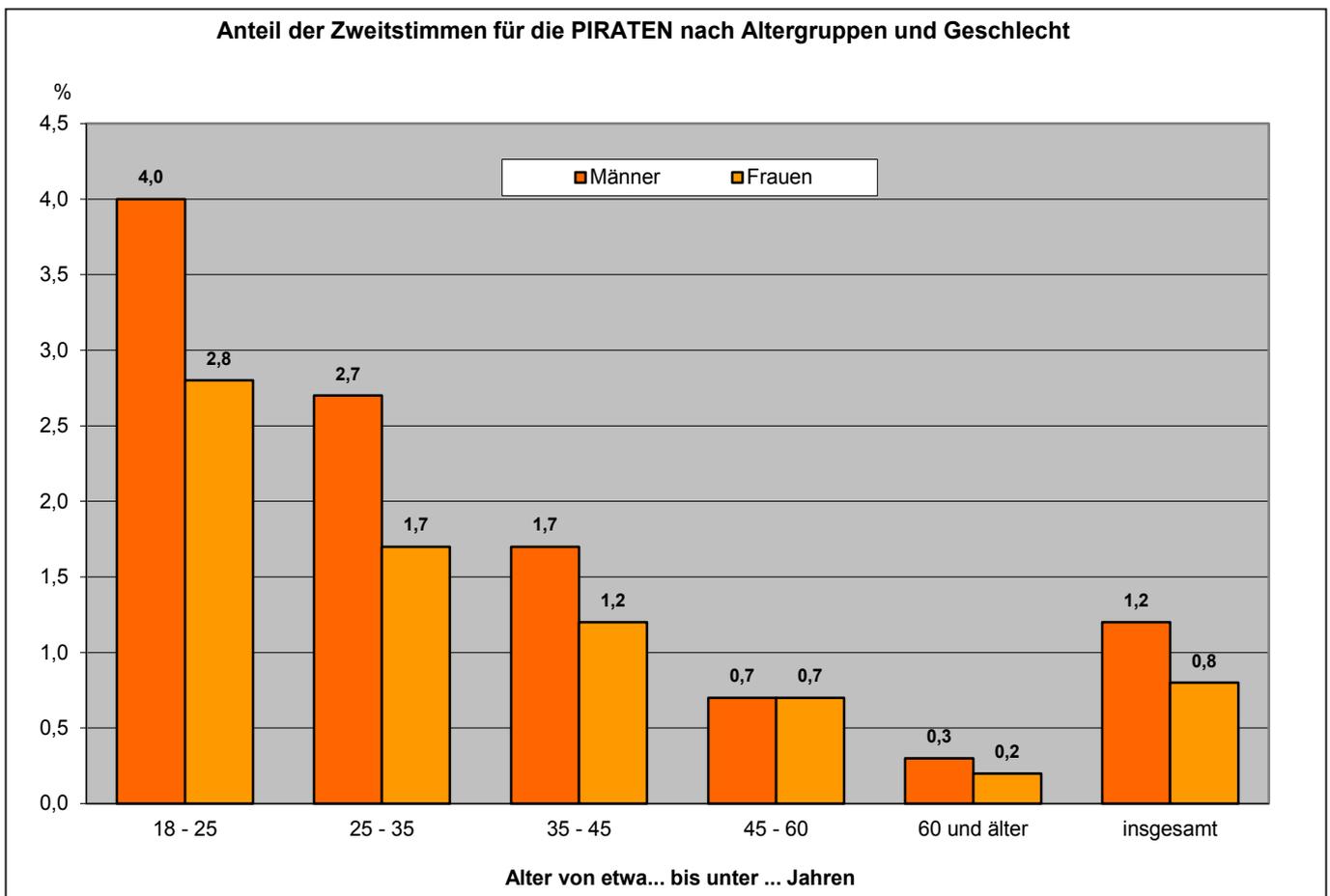
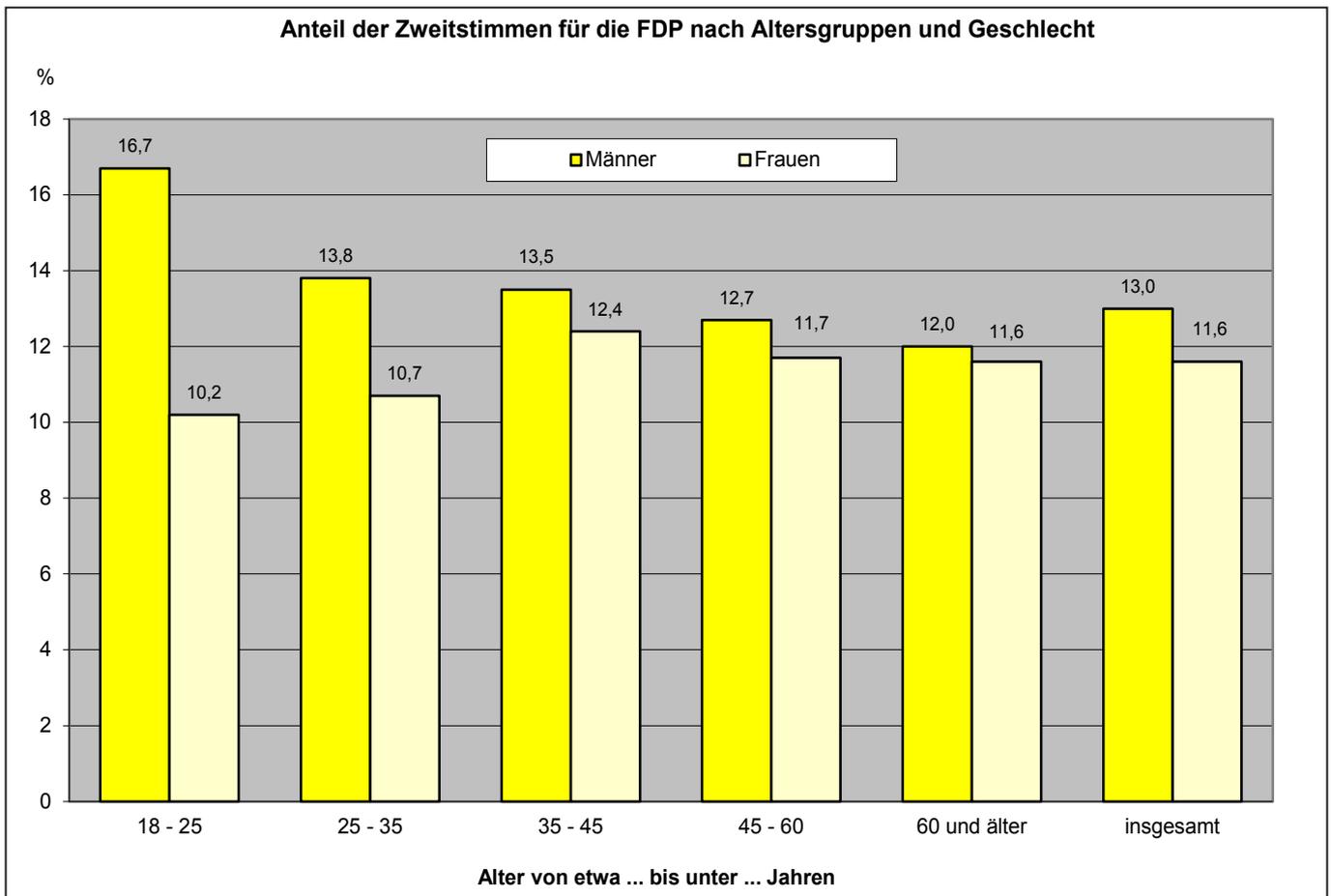
Zusammensetzung der Zweitstimmewählerschaft der einzelnen Parteien nach Geschlecht



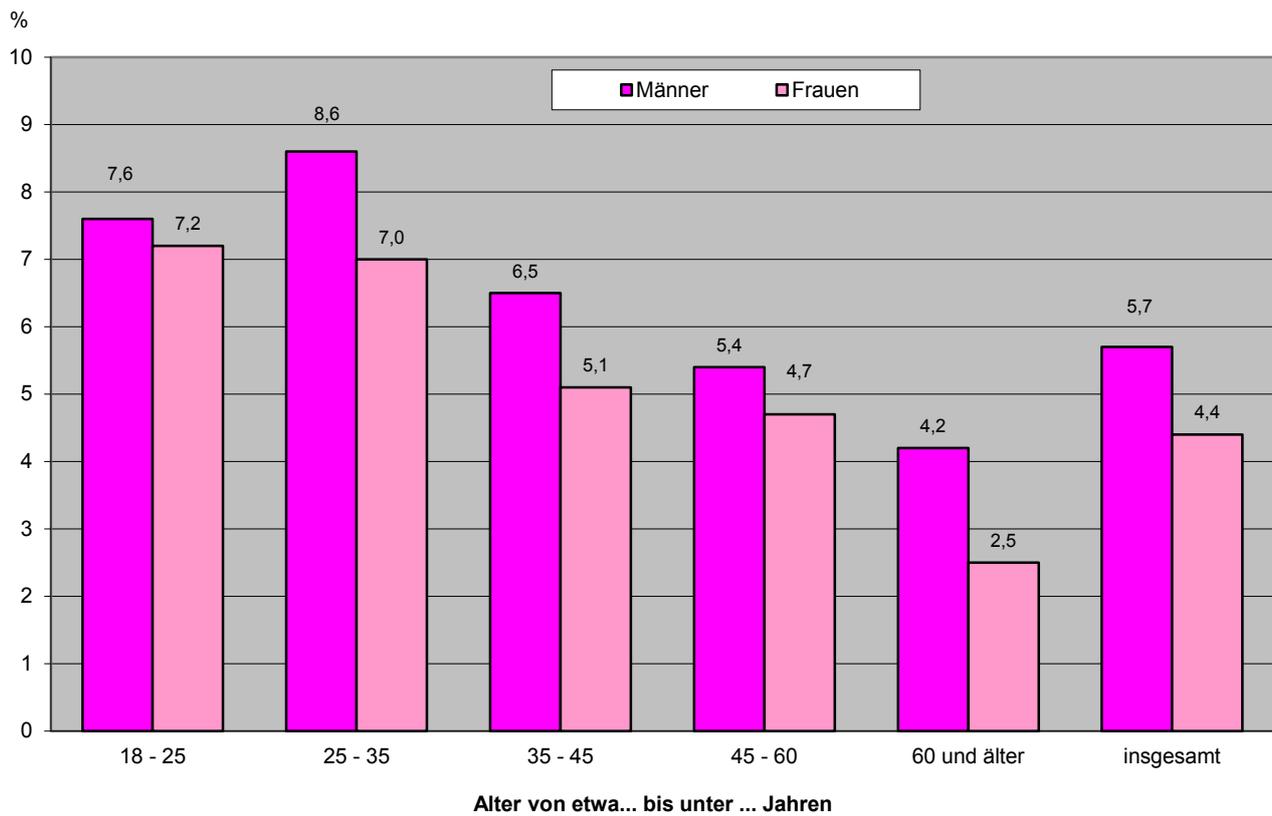
Anteil der Zweitstimmen für die SPD nach Altersgruppen und Geschlecht



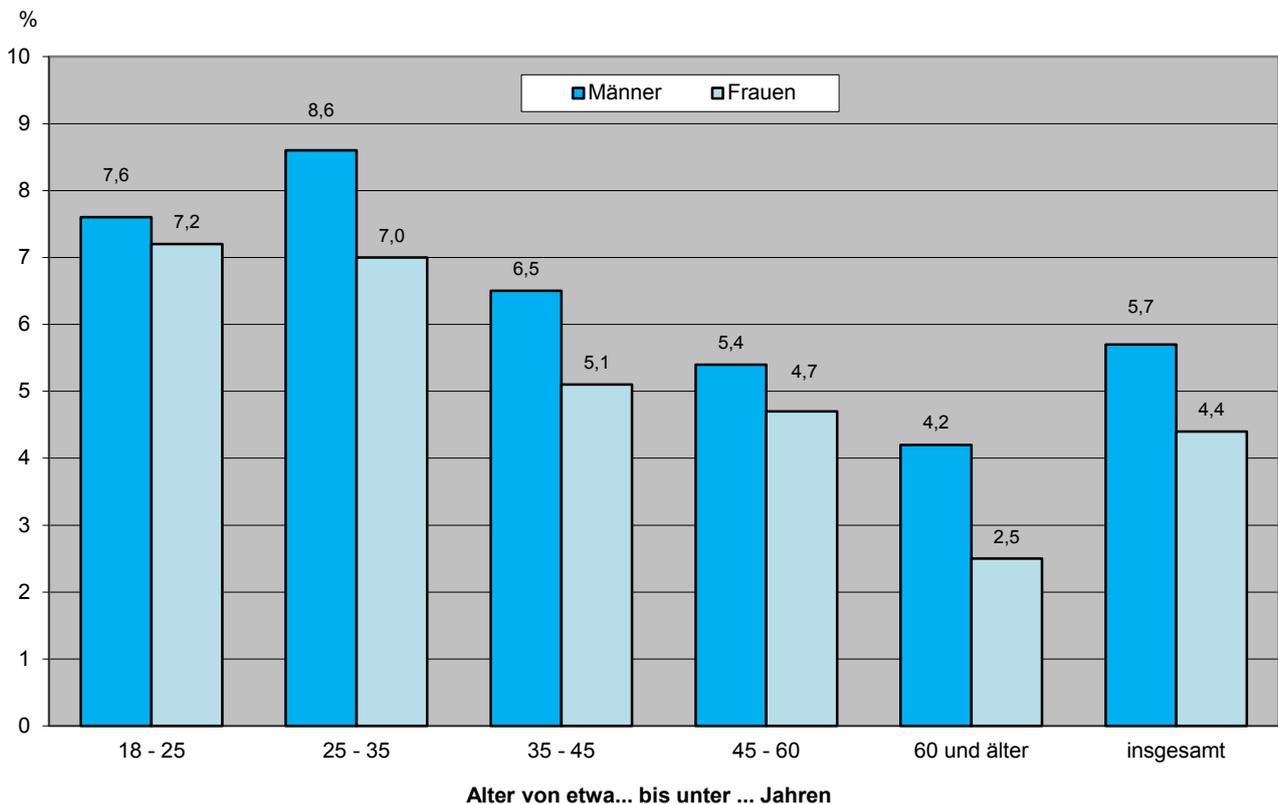




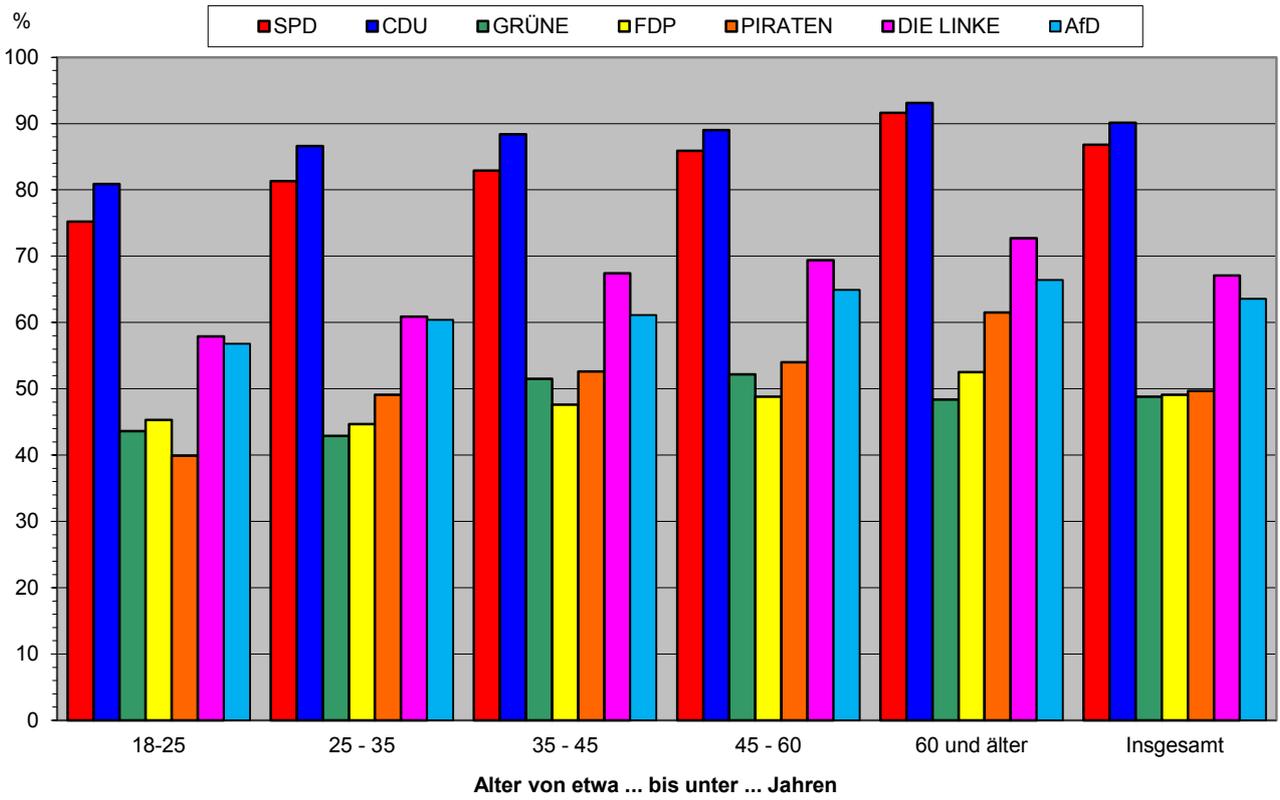
Anteil der Zweitstimmen für DIE LINKE nach Altergruppen und Geschlecht



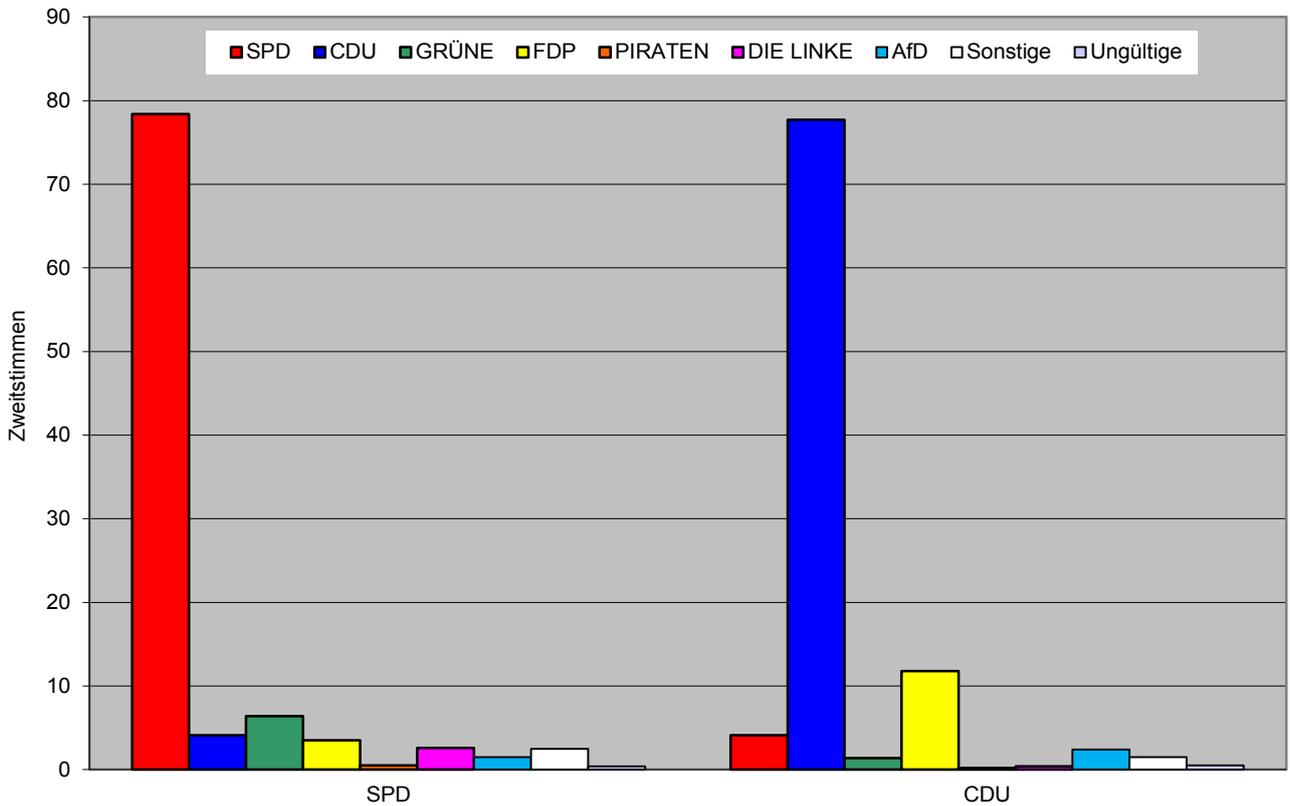
Anteil der Zweitstimmen für die AfD nach Altergruppen und Geschlecht



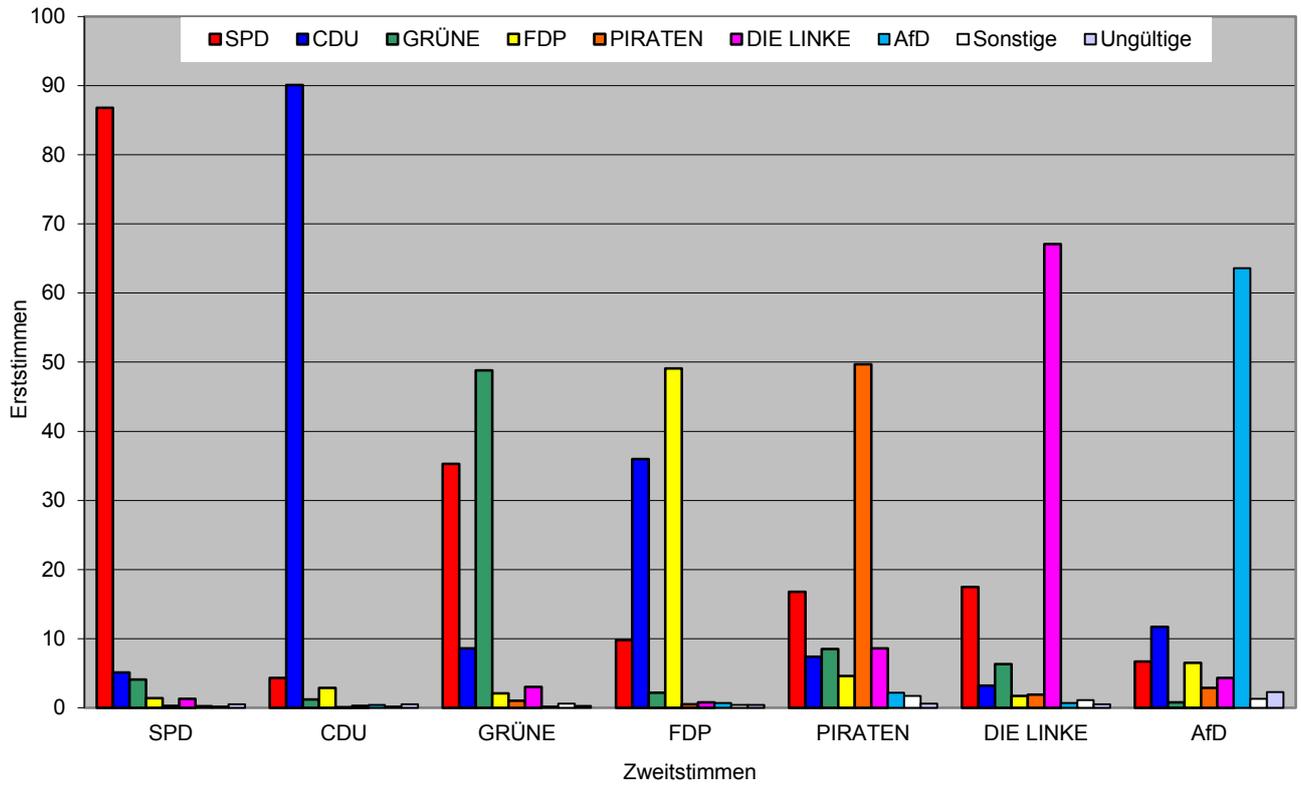
**Anteil der Wähler, die mit der Erststimme dieselbe Partei wählen wie mit der Zweitstimme
(Zweitstimme je Partei je Altersgruppe = 100%)**



**Stimmensplittung ausgewählter Parteien
– Erststimmen = 100 –**



Stimmensplitting ausgewählter Parteien
 – Zweitstimmen = 100 –



Tabellenteil

1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen

1.1 Kreisfreie Städte

– Hochgerechnete Ergebnisse –

Geburtsjahrguppe	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte			Wähler/ -innen ¹⁾	Wahl- beteiligung ²⁾
		insgesamt	ohne	mit		
			Wahlschein			Anzahl
					%	
Männer						
1997 – 1999	18 – 21	74 700	68 100	6 700	32 600	52,0
1993 – 1996	21 – 25	129 800	115 100	14 700	51 100	49,9
1988 – 1992	25 – 30	195 300	172 700	22 700	82 700	53,1
1983 – 1987	30 – 35	186 600	162 600	24 000	85 400	57,7
1978 – 1982	35 – 40	174 800	152 700	22 100	82 700	59,1
1973 – 1977	40 – 45	159 300	141 400	17 900	79 200	60,2
1968 – 1972	45 – 50	208 100	182 200	25 800	112 400	65,6
1958 – 1967	50 – 60	482 900	407 900	75 100	258 400	68,0
1948 – 1957	60 – 70	355 800	283 500	72 200	186 100	71,2
1947 und früher	70 u. mehr	429 700	325 300	104 400	219 200	73,7
Zusammen		2 397 000	2 011 600	385 400	1 189 600	64,6
Frauen						
1997 – 1999	18 – 21	72 600	65 200	7 400	32 200	53,8
1993 – 1996	21 – 25	139 700	118 300	21 400	54 300	53,2
1988 – 1992	25 – 30	204 800	172 200	32 600	84 000	55,9
1983 – 1987	30 – 35	186 300	158 600	27 700	84 200	59,0
1978 – 1982	35 – 40	176 800	153 500	23 300	84 200	59,9
1973 – 1977	40 – 45	161 900	140 800	21 100	80 100	61,6
1968 – 1972	45 – 50	210 900	181 500	29 400	112 200	66,2
1958 – 1967	50 – 60	494 300	403 600	90 700	252 900	68,3
1948 – 1957	60 – 70	385 100	297 300	87 800	186 900	69,8
1947 und früher	70 u. mehr	661 600	505 100	156 500	283 500	64,9
Zusammen		2 693 800	2 196 000	497 800	1 254 300	63,8
Männer und Frauen						
1997 – 1999	18 – 21	147 300	133 300	14 000	64 800	52,9
1993 – 1996	21 – 25	269 500	233 400	36 100	105 500	51,6
1988 – 1992	25 – 30	400 100	344 900	55 300	166 700	54,5
1983 – 1987	30 – 35	372 900	321 200	51 700	169 500	58,4
1978 – 1982	35 – 40	351 600	306 200	45 400	166 800	59,5
1973 – 1977	40 – 45	321 200	282 200	39 000	159 200	60,9
1968 – 1972	45 – 50	418 900	363 700	55 200	224 600	65,9
1958 – 1967	50 – 60	977 200	811 400	165 800	511 300	68,1
1948 – 1957	60 – 70	740 800	580 800	160 000	372 900	70,5
1947 und früher	70 u. mehr	1 091 300	830 300	260 900	502 600	68,4
Insgesamt		5 090 900	4 207 600	883 300	2 444 000	64,2

1) ohne Wahlschein (Urnenwähler) – 2) Summe der Urnenwähler und der Wahlscheininhaber (abzgl. eines geschätzten Anteils von Nichtwählern) bezogen auf die Wahlberechtigten insgesamt

Noch: 1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen

1.2 Kreise

– Hochgerechnete Ergebnisse –

Geburtsjahrggruppe	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte			Wähler/ -innen ¹⁾	Wahl- beteiligung ²⁾
		insgesamt	ohne	mit		
			Wahrschein			Anzahl
					%	
Männer						
1997 – 1999	18 – 21	137 500	126 300	11 200	63 700	54,0
1993 – 1996	21 – 25	222 000	197 900	24 000	89 800	50,7
1988 – 1992	25 – 30	273 800	242 600	31 200	109 000	50,6
1983 – 1987	30 – 35	264 000	236 400	27 600	112 900	52,6
1978 – 1982	35 – 40	259 400	230 800	28 700	123 000	57,9
1973 – 1977	40 – 45	256 700	226 800	29 900	132 000	62,4
1968 – 1972	45 – 50	356 300	312 200	44 100	196 800	66,9
1958 – 1967	50 – 60	846 200	719 500	126 700	471 900	69,9
1948 – 1957	60 – 70	607 600	475 500	132 100	327 900	74,5
1947 und früher	70 u. mehr	694 000	522 800	171 100	370 000	76,6
Zusammen		3 917 400	3 290 800	626 600	1 996 900	66,1
Frauen						
1997 – 1999	18 – 21	125 600	113 500	12 100	59 800	56,7
1993 – 1996	21 – 25	198 700	173 100	25 600	78 500	51,7
1988 – 1992	25 – 30	254 200	222 300	31 900	101 500	51,8
1983 – 1987	30 – 35	254 600	224 800	29 700	110 700	54,5
1978 – 1982	35 – 40	259 400	229 400	29 900	126 700	59,7
1973 – 1977	40 – 45	262 700	230 700	32 000	134 100	62,5
1968 – 1972	45 – 50	359 300	309 500	49 800	197 000	67,9
1958 – 1967	50 – 60	840 500	694 100	146 400	446 800	69,6
1948 – 1957	60 – 70	643 100	491 400	151 700	324 300	72,7
1947 und früher	70 u. mehr	958 500	726 500	232 100	430 300	67,7
Zusammen		4 156 600	3 415 400	741 200	2 009 800	65,2
Männer und Frauen						
1997 – 1999	18 – 21	263 200	239 800	23 400	123 500	55,3
1993 – 1996	21 – 25	420 600	371 000	49 600	168 400	51,2
1988 – 1992	25 – 30	528 000	464 900	63 100	210 500	51,2
1983 – 1987	30 – 35	518 500	461 200	57 300	223 600	53,6
1978 – 1982	35 – 40	518 800	460 200	58 600	249 700	58,8
1973 – 1977	40 – 45	519 300	457 500	61 800	266 000	62,5
1968 – 1972	45 – 50	715 600	621 700	93 800	393 800	67,4
1958 – 1967	50 – 60	1 686 700	1 413 600	273 100	918 700	69,8
1948 – 1957	60 – 70	1 250 700	966 900	283 800	652 200	73,6
1947 und früher	70 u. mehr	1 652 500	1 249 300	403 200	800 200	71,5
Insgesamt		8 074 000	6 706 200	1 367 800	4 006 800	65,6

Noch: 1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen
1.3 Nordrhein-Westfalen
 – Hochgerechnete Ergebnisse –

Geburtsjahrguppe	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte			Wähler/ -innen ¹⁾	Wahl- beteiligung ²⁾
		insgesamt	ohne	mit		
			Wahlschein			Anzahl
					%	

Männer

1997 – 1999	18 – 21	211 700	193 800	17 900	96 000	53,3
1993 – 1996	21 – 25	351 300	312 600	38 700	140 700	50,4
1988 – 1992	25 – 30	470 300	416 200	54 000	192 400	51,7
1983 – 1987	30 – 35	451 600	399 700	51 900	199 000	54,9
1978 – 1982	35 – 40	434 800	383 900	50 900	205 900	58,4
1973 – 1977	40 – 45	415 900	368 100	47 800	210 900	61,5
1968 – 1972	45 – 50	563 600	493 700	69 800	308 600	66,4
1958 – 1967	50 – 60	1 326 600	1 125 100	201 500	728 300	69,2
1948 – 1957	60 – 70	962 000	758 300	203 800	512 900	73,2
1947 und früher	70 u. mehr	1 123 200	847 900	275 300	588 400	75,4
Zusammen		6 310 900	5 299 300	1 011 600	3 183 100	65,5

Frauen

1997 – 1999	18 – 21	197 900	178 400	19 500	91 700	55,6
1993 – 1996	21 – 25	339 000	291 800	47 200	133 100	52,4
1988 – 1992	25 – 30	461 300	396 100	65 100	186 500	53,7
1983 – 1987	30 – 35	442 100	384 300	57 800	195 600	56,5
1978 – 1982	35 – 40	436 900	383 400	53 500	211 100	59,8
1973 – 1977	40 – 45	424 400	371 300	53 100	213 900	62,2
1968 – 1972	45 – 50	569 400	490 300	79 000	308 600	67,2
1958 – 1967	50 – 60	1 333 000	1 096 000	237 000	698 300	69,1
1948 – 1957	60 – 70	1 027 100	788 100	239 100	510 300	71,6
1947 und früher	70 u. mehr	1 623 000	1 233 900	389 100	714 400	66,5
Zusammen		6 854 000	5 613 500	1 240 500	3 263 500	64,6

Männer und Frauen

1997 – 1999	18 – 21	409 500	372 200	37 400	187 700	54,4
1993 – 1996	21 – 25	690 300	604 400	85 900	273 800	51,4
1988 – 1992	25 – 30	931 500	812 400	119 200	378 900	52,7
1983 – 1987	30 – 35	893 700	784 000	109 700	394 600	55,7
1978 – 1982	35 – 40	871 700	767 300	104 400	417 000	59,1
1973 – 1977	40 – 45	840 300	739 400	100 800	424 800	61,8
1968 – 1972	45 – 50	1 132 900	984 100	148 900	617 200	66,8
1958 – 1967	50 – 60	2 659 600	2 221 100	438 500	1 426 600	69,1
1948 – 1957	60 – 70	1 989 200	1 546 300	442 800	1 023 200	72,4
1947 und früher	70 u. mehr	2 746 200	2 081 800	664 400	1 302 800	70,2
Insgesamt		13 164 900	10 912 800	2 252 100	6 446 700	65,0

2.1 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen

2.1.1 Kreisfreie Städte

– Hochgerechnete Ergebnisse –

Wahlvorschlag	Geburtsjahrguppe					Stimmen insgesamt
	1993 – 1999	1983 – 1992	1973 – 1982	1958 – 1972	1957 u. früher	
	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren					
	18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 60	60 und mehr	

Erststimmen

Männer

ungültige Stimmen	1 900	2 500	2 200	6 800	8 800	22 200
SPD	34 800	71 700	65 000	177 500	213 900	562 900
CDU	26 000	53 200	60 700	144 800	199 700	484 400
GRÜNE	9 800	16 500	16 500	33 200	13 200	89 200
FDP	12 700	19 300	20 000	40 800	42 600	135 500
PIRATEN	4 600	8 100	5 400	7 400	2 600	28 000
DIE LINKE	11 000	20 800	17 700	32 200	26 600	108 300
AfD	6 100	17 700	20 800	48 500	34 100	127 200
Sonstige	3 000	5 400	5 300	6 500	3 000	23 200
Zusammen	110 000	215 300	213 500	497 600	544 600	1 580 900

Frauen

ungültige Stimmen	1 600	2 700	3 100	6 900	11 500	25 800
SPD	41 500	77 300	70 400	182 100	240 600	611 800
CDU	26 400	56 200	67 500	141 700	256 400	548 200
GRÜNE	16 300	26 100	24 700	51 000	21 300	139 500
FDP	8 200	17 100	19 100	41 200	54 100	139 700
PIRATEN	3 000	6 200	4 500	6 100	2 400	22 200
DIE LINKE	10 700	19 200	15 100	29 400	19 800	94 100
AfD	3 600	10 300	13 000	24 700	20 200	71 700
Sonstige	1 300	4 100	3 200	4 600	2 200	15 300
Zusammen	112 500	219 100	220 600	487 700	628 500	1 668 300

Männer und Frauen

ungültige Stimmen	3 500	5 300	5 300	13 700	20 300	48 000
SPD	76 300	148 900	135 400	359 600	454 500	1 174 800
CDU	52 400	109 400	128 200	286 500	456 100	1 032 600
GRÜNE	26 200	42 700	41 100	84 200	34 600	228 700
FDP	20 900	36 400	39 100	82 000	96 700	275 200
PIRATEN	7 600	14 200	9 800	13 500	5 000	50 100
DIE LINKE	21 700	40 000	32 800	61 500	46 400	202 400
AfD	9 700	27 900	33 800	73 200	54 300	198 900
Sonstige	4 300	9 500	8 500	11 100	5 200	38 600
Insgesamt	222 500	434 400	434 100	985 300	1 173 100	3 249 200

Noch: 2.1 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen
Noch: 2.1.1 Kreisfreie Städte
– Hochgerechnete Ergebnisse –

Wahlvorschlag	Geburtsjahrguppe					Stimmen insgesamt
	1993 – 1999	1983 – 1992	1973 – 1982	1958 – 1972	1957 u. früher	
	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren					
	18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 60	60 und mehr	

Zweitstimmen

Männer

ungültige Stimmen	800	1 500	1 100	3 500	6 600	13 600
SPD	25 700	56 400	51 600	149 400	197 900	480 900
CDU	18 400	39 500	50 200	123 900	175 400	407 400
GRÜNE	12 000	18 400	17 800	37 300	16 800	102 300
FDP	18 300	29 700	27 200	62 300	64 500	202 100
PIRATEN	4 200	5 500	3 500	4 400	1 700	19 300
DIE LINKE	11 400	23 200	18 500	34 200	27 200	114 500
AfD	7 200	23 100	28 900	65 900	48 700	173 800
Sonstige	11 900	18 200	14 600	16 700	5 700	67 100
Zusammen	110 000	215 300	213 500	497 600	544 600	1 580 900

Frauen

ungültige Stimmen	800	2 200	1 900	4 300	9 700	18 900
SPD	30 100	60 700	59 800	163 600	230 100	544 300
CDU	20 800	46 000	56 500	126 000	236 000	485 300
GRÜNE	19 500	29 200	25 200	50 000	20 600	144 500
FDP	11 500	23 300	26 500	56 100	75 300	192 700
PIRATEN	3 300	4 200	2 900	3 200	1 200	14 800
DIE LINKE	10 800	20 100	15 100	28 800	19 600	94 300
AfD	4 200	14 100	18 400	33 700	27 000	97 400
Sonstige	11 500	19 400	14 400	22 000	8 900	76 100
Zusammen	112 500	219 100	220 600	487 700	628 500	1 668 300

Männer und Frauen

ungültige Stimmen	1 700	3 700	3 000	7 800	16 400	32 500
SPD	55 800	117 000	111 400	313 000	428 000	1 025 200
CDU	39 100	85 500	106 700	249 900	411 400	892 700
GRÜNE	31 500	47 500	43 000	87 300	37 400	246 800
FDP	29 800	53 000	53 700	118 400	139 800	394 700
PIRATEN	7 500	9 700	6 400	7 600	2 900	34 100
DIE LINKE	22 200	43 300	33 600	63 000	46 800	208 800
AfD	11 500	37 200	47 300	99 600	75 700	271 300
Sonstige	23 300	37 500	29 000	38 700	14 600	143 200
Insgesamt	222 500	434 400	434 100	985 300	1 173 100	3 249 200

Noch: 2.1 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen

2.1.2 Kreise

– Hochgerechnete Ergebnisse –

Wahlvorschlag	Geburtsjahrguppe					Stimmen insgesamt
	1993 – 1999	1983 – 1992	1973 – 1982	1958 – 1972	1957 u. früher	
	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren					
	18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 60	60 und mehr	

Erststimmen

Männer

ungültige Stimmen	2 700	3 500	3 500	8 800	15 900	34 300
SPD	63 100	80 300	90 500	293 600	315 200	842 700
CDU	72 700	105 300	139 400	346 800	405 900	1 070 200
GRÜNE	15 100	13 600	16 400	41 700	17 800	104 600
FDP	23 700	26 100	32 100	73 400	72 900	228 000
PIRATEN	9 900	11 600	9 000	11 800	3 900	46 300
DIE LINKE	13 000	18 500	17 600	44 100	31 200	124 300
AfD	9 300	24 000	31 800	67 700	44 000	176 800
Sonstige	1 500	2 600	2 100	4 500	1 900	12 500
Zusammen	211 000	285 400	342 300	892 400	908 600	2 639 700

Frauen

ungültige Stimmen	2 600	2 500	3 900	8 400	22 600	39 900
SPD	58 700	90 700	103 200	293 300	340 500	886 300
CDU	62 200	110 000	151 200	334 600	474 200	1 132 100
GRÜNE	23 600	20 500	25 100	67 000	26 500	162 600
FDP	17 000	21 600	31 700	74 400	79 400	224 100
PIRATEN	5 800	7 100	5 700	9 700	3 000	31 300
DIE LINKE	10 400	14 600	16 300	37 000	22 900	101 200
AfD	5 300	14 200	17 700	36 700	24 700	98 600
Sonstige	1 200	2 200	2 000	4 500	2 300	12 300
Zusammen	186 800	283 300	356 600	865 600	995 900	2 688 300

Männer und Frauen

ungültige Stimmen	5 300	5 900	7 400	17 200	38 500	74 200
SPD	121 800	171 000	193 700	586 900	655 600	1 729 000
CDU	134 900	215 300	290 600	681 400	880 100	2 202 300
GRÜNE	38 700	34 000	41 500	108 700	44 200	267 200
FDP	40 700	47 700	63 800	147 700	152 200	452 100
PIRATEN	15 700	18 700	14 700	21 600	6 900	77 500
DIE LINKE	23 400	33 100	33 900	81 100	54 000	225 500
AfD	14 700	38 200	49 500	104 400	68 700	275 400
Sonstige	2 800	4 800	4 100	9 000	4 200	24 800
Insgesamt	397 800	568 700	699 000	1 758 000	1 904 500	5 328 000

Noch: 2.1 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen

Noch: 2.1.2 Kreise

– Hochgerechnete Ergebnisse –

Wahlvorschlag	Geburtsjahrguppe					Stimmen insgesamt
	1993 – 1999	1983 – 1992	1973 – 1982	1958 – 1972	1957 u. früher	
	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren					
	18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 60	60 und mehr	

Zweitstimmen

Männer

ungültige Stimmen	2 000	2 400	1 900	5 900	11 900	24 100
SPD	51 000	67 600	78 000	270 400	299 100	766 000
CDU	54 200	80 300	112 900	293 000	364 200	904 500
GRÜNE	16 400	14 000	16 500	45 200	20 300	112 400
FDP	35 300	39 200	48 200	114 000	109 900	346 500
PIRATEN	8 600	8 200	5 900	5 600	2 300	30 700
DIE LINKE	12 500	19 100	17 000	40 100	32 800	121 600
AfD	13 600	33 400	45 100	95 000	60 600	247 600
Sonstige	17 300	21 200	16 900	23 300	7 500	86 300
Zusammen	211 000	285 400	342 300	892 400	908 600	2 639 700

Frauen

ungültige Stimmen	1 900	1 900	2 700	7 400	20 700	34 700
SPD	50 100	77 600	94 600	279 500	334 500	836 300
CDU	51 400	90 200	126 100	291 900	433 500	993 000
GRÜNE	25 200	23 300	25 500	66 600	26 300	166 800
FDP	19 100	30 600	45 200	102 500	113 400	310 800
PIRATEN	5 000	4 500	3 900	6 000	2 000	21 400
DIE LINKE	10 400	14 500	13 900	34 500	20 600	93 700
AfD	7 300	18 500	24 300	48 700	33 900	132 700
Sonstige	16 500	22 200	20 600	28 500	11 100	98 800
Zusammen	186 800	283 300	356 600	865 600	995 900	2 688 300

Männer und Frauen

ungültige Stimmen	4 000	4 300	4 600	13 300	32 600	58 700
SPD	101 100	145 100	172 600	549 900	633 600	1 602 300
CDU	105 600	170 500	238 900	584 800	797 700	1 897 500
GRÜNE	41 600	37 300	41 900	111 800	46 600	279 200
FDP	54 400	69 800	93 400	216 500	223 300	657 300
PIRATEN	13 600	12 700	9 800	11 700	4 300	52 100
DIE LINKE	22 900	33 600	30 800	74 600	53 400	215 300
AfD	20 900	51 900	69 400	143 700	94 500	380 400
Sonstige	33 900	43 400	37 500	51 800	18 600	185 200
Insgesamt	397 800	568 700	699 000	1 758 000	1 904 500	5 328 000

Noch: 2.1 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen
2.1.3 Nordrhein-Westfalen
– Hochgerechnete Ergebnisse –

Wahlvorschlag	Geburtsjahrguppe					Stimmen insgesamt
	1993 – 1999	1983 – 1992	1973 – 1982	1958 – 1972	1957 u. früher	
	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren					
	18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 60	60 und mehr	

Erststimmen

Männer

ungültige Stimmen	4 600	6 000	5 700	15 600	24 600	56 600
SPD	97 700	153 600	156 200	471 000	530 600	1 409 100
CDU	97 400	157 800	198 400	487 000	602 300	1 542 900
GRÜNE	25 000	30 700	33 400	75 400	31 200	195 600
FDP	36 300	45 600	52 100	113 900	115 300	363 300
PIRATEN	14 400	19 800	14 300	19 200	6 500	74 200
DIE LINKE	24 200	39 900	35 700	76 600	58 300	234 900
AfD	15 500	41 900	52 600	116 700	78 700	305 300
Sonstige	4 700	8 300	7 700	11 200	5 000	36 900
Zusammen	319 700	503 600	556 200	1 386 700	1 452 500	4 218 600

Frauen

ungültige Stimmen	4 100	5 300	7 000	15 500	33 900	65 800
SPD	100 600	169 500	174 100	475 600	583 300	1 503 100
CDU	87 800	165 400	217 000	471 900	728 400	1 670 400
GRÜNE	40 100	47 500	50 400	118 800	48 200	304 900
FDP	25 000	39 000	50 800	115 200	133 900	364 000
PIRATEN	8 800	13 400	10 200	15 800	5 500	53 700
DIE LINKE	21 400	34 500	31 800	66 800	43 000	197 500
AfD	8 900	24 500	30 800	61 500	45 300	171 100
Sonstige	2 500	6 500	5 300	9 300	4 500	28 200
Zusammen	299 200	505 600	577 400	1 350 500	1 625 900	4 358 600

Männer und Frauen

ungültige Stimmen	8 700	11 300	12 700	31 100	58 500	122 400
SPD	198 200	323 100	330 300	946 600	1 113 900	2 912 200
CDU	185 200	323 200	415 400	958 900	1 330 600	3 213 300
GRÜNE	65 100	78 200	83 800	194 200	79 300	500 500
FDP	61 300	84 600	102 900	229 200	249 200	727 200
PIRATEN	23 200	33 100	24 600	35 100	12 000	127 900
DIE LINKE	45 600	74 500	67 500	143 500	101 300	432 400
AfD	24 400	66 400	83 500	178 200	123 900	476 400
Sonstige	7 200	14 800	13 000	20 500	9 600	65 000
Insgesamt	618 900	1 009 200	1 133 600	2 737 200	3 078 400	8 577 200

Noch: 2.1 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen
Noch: 2.1.3 Nordrhein-Westfalen
– Hochgerechnete Ergebnisse –

Wahlvorschlag	Geburtsjahrguppe					Stimmen insgesamt
	1993 – 1999	1983 – 1992	1973 – 1982	1958 – 1972	1957 u. früher	
	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren					
	18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 60	60 und mehr	

Zweitstimmen

Männer

ungültige Stimmen	2 900	3 900	3 000	9 400	18 500	37 600
SPD	76 400	125 000	129 900	418 700	498 000	1 247 900
CDU	71 500	119 100	161 800	413 000	536 400	1 301 800
GRÜNE	28 500	33 100	34 800	83 200	37 400	217 000
FDP	53 400	69 300	75 300	175 800	174 200	547 900
PIRATEN	12 700	13 700	9 400	10 100	4 100	50 000
DIE LINKE	24 200	43 100	36 000	75 000	60 500	238 800
AfD	20 700	56 700	74 100	161 400	110 100	423 100
Sonstige	29 300	39 800	31 800	40 200	13 300	154 400
Zusammen	319 700	503 600	556 200	1 386 700	1 452 500	4 218 600

Frauen

ungültige Stimmen	2 700	4 100	4 600	11 700	30 300	53 400
SPD	80 100	139 200	154 500	442 600	566 500	1 383 000
CDU	71 400	135 600	181 100	414 200	667 500	1 470 000
GRÜNE	45 000	53 500	51 400	117 200	47 300	314 400
FDP	30 500	54 200	71 600	158 200	189 100	503 700
PIRATEN	8 300	8 800	6 800	9 200	3 200	36 400
DIE LINKE	21 500	35 400	29 400	63 800	40 600	190 600
AfD	11 500	32 800	42 900	82 700	61 300	231 300
Sonstige	28 100	41 900	35 100	50 800	20 100	176 000
Zusammen	299 200	505 600	577 400	1 350 500	1 625 900	4 358 600

Männer und Frauen

ungültige Stimmen	5 600	8 000	7 600	21 100	48 700	91 000
SPD	156 500	264 200	284 400	861 300	1 064 500	2 630 900
CDU	143 000	254 700	342 900	827 300	1 203 900	2 771 800
GRÜNE	73 500	86 500	86 200	200 400	84 700	531 300
FDP	83 900	123 500	146 900	334 000	363 300	1 051 600
PIRATEN	21 000	22 500	16 200	19 400	7 200	86 400
DIE LINKE	45 700	78 400	65 500	138 800	101 100	429 500
AfD	32 200	89 500	117 000	244 100	171 500	654 400
Sonstige	57 400	81 700	66 900	91 000	33 400	330 500
Insgesamt	618 900	1 009 200	1 133 600	2 737 200	3 078 400	8 577 200

2.3 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen

2.3.1 Kreisfreie Städte

– Jeweilige Partei = 100 –

Wahlvorschlag	Geburtsjahrguppe					Stimmen insgesamt
	1993 – 1999	1983 – 1992	1973 – 1982	1958 – 1972	1957 u. früher	
	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren					
	18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 60	60 und mehr	

Erststimmen

Männer

ungültige Stimmen	3,9	5,3	4,5	14,1	18,3	46,2
SPD	3,0	6,1	5,5	15,1	18,2	47,9
CDU	2,5	5,2	5,9	14,0	19,3	46,9
GRÜNE	4,3	7,2	7,2	14,5	5,8	39,0
FDP	4,6	7,0	7,3	14,8	15,5	49,2
PIRATEN	9,1	16,1	10,7	14,7	5,1	55,8
DIE LINKE	5,4	10,3	8,7	15,9	13,2	53,5
AfD	3,1	8,9	10,4	24,4	17,2	63,9
Sonstige	7,8	14,1	13,7	16,8	7,9	60,3
Zusammen	3,4	6,6	6,6	15,3	16,8	48,7

Frauen

ungültige Stimmen	3,2	5,7	6,5	14,5	23,9	53,8
SPD	3,5	6,6	6,0	15,5	20,5	52,1
CDU	2,6	5,4	6,5	13,7	24,8	53,1
GRÜNE	7,1	11,4	10,8	22,3	9,3	61,0
FDP	3,0	6,2	6,9	15,0	19,7	50,8
PIRATEN	6,0	12,3	8,9	12,1	4,9	44,2
DIE LINKE	5,3	9,5	7,5	14,5	9,8	46,5
AfD	1,8	5,2	6,5	12,4	10,2	36,1
Sonstige	3,2	10,6	8,2	12,0	5,6	39,7
Zusammen	3,5	6,7	6,8	15,0	19,3	51,3

Männer und Frauen

ungültige Stimmen	7,2	11,0	11,0	28,6	42,2	100,0
SPD	6,5	12,7	11,5	30,6	38,7	100,0
CDU	5,1	10,6	12,4	27,7	44,2	100,0
GRÜNE	11,4	18,6	18,0	36,8	15,1	100,0
FDP	7,6	13,2	14,2	29,8	35,1	100,0
PIRATEN	15,1	28,4	19,6	26,9	10,0	100,0
DIE LINKE	10,7	19,8	16,2	30,4	22,9	100,0
AfD	4,9	14,0	17,0	36,8	27,3	100,0
Sonstige	11,1	24,7	21,9	28,8	13,5	100,0
Insgesamt	6,8	13,4	13,4	30,3	36,1	100,0

Noch: 2.3 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen

Noch: 2.3.1 Kreisfreie Städte

– Jeweilige Partei = 100 –

Wahlvorschlag	Geburtsjahrguppe					Stimmen insgesamt
	1993 – 1999	1983 – 1992	1973 – 1982	1958 – 1972	1957 u. früher	
	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren					
	18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 60	60 und mehr	

Zweitstimmen

Männer

ungültige Stimmen	2,6	4,6	3,4	10,8	20,4	41,9
SPD	2,5	5,5	5,0	14,6	19,3	46,9
CDU	2,1	4,4	5,6	13,9	19,7	45,6
GRÜNE	4,9	7,4	7,2	15,1	6,8	41,4
FDP	4,6	7,5	6,9	15,8	16,3	51,2
PIRATEN	12,3	16,1	10,2	13,0	5,1	56,6
DIE LINKE	5,5	11,1	8,9	16,4	13,0	54,8
AfD	2,7	8,5	10,7	24,3	18,0	64,1
Sonstige	8,3	12,7	10,2	11,7	4,0	46,8
Zusammen	3,4	6,6	6,6	15,3	16,8	48,7

Frauen

ungültige Stimmen	2,5	6,7	5,7	13,2	30,0	58,1
SPD	2,9	5,9	5,8	16,0	22,4	53,1
CDU	2,3	5,2	6,3	14,1	26,4	54,4
GRÜNE	7,9	11,8	10,2	20,3	8,4	58,6
FDP	2,9	5,9	6,7	14,2	19,1	48,8
PIRATEN	9,6	12,3	8,5	9,4	3,6	43,4
DIE LINKE	5,2	9,6	7,2	13,8	9,4	45,2
AfD	1,6	5,2	6,8	12,4	10,0	35,9
Sonstige	8,0	13,5	10,0	15,4	6,2	53,2
Zusammen	3,5	6,7	6,8	15,0	19,3	51,3

Männer und Frauen

ungültige Stimmen	5,1	11,2	9,2	24,1	50,4	100,0
SPD	5,4	11,4	10,9	30,5	41,7	100,0
CDU	4,4	9,6	12,0	28,0	46,1	100,0
GRÜNE	12,8	19,3	17,4	35,4	15,2	100,0
FDP	7,6	13,4	13,6	30,0	35,4	100,0
PIRATEN	21,9	28,3	18,7	22,4	8,6	100,0
DIE LINKE	10,6	20,7	16,1	30,2	22,4	100,0
AfD	4,2	13,7	17,4	36,7	27,9	100,0
Sonstige	16,3	26,2	20,2	27,0	10,2	100,0
Insgesamt	6,8	13,4	13,4	30,3	36,1	100,0

Noch: 2.3 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen

2.3.2 Kreise

– Jeweilige Partei = 100 –

Wahlvorschlag	Geburtsjahrguppe					Stimmen insgesamt
	1993 – 1999	1983 – 1992	1973 – 1982	1958 – 1972	1957 u. früher	
	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren					
	18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 60	60 und mehr	

Erststimmen

Männer

ungültige Stimmen	3,6	4,7	4,7	11,8	21,4	46,3
SPD	3,7	4,6	5,2	17,0	18,2	48,7
CDU	3,3	4,8	6,3	15,7	18,4	48,6
GRÜNE	5,6	5,1	6,2	15,6	6,6	39,1
FDP	5,2	5,8	7,1	16,2	16,1	50,4
PIRATEN	12,8	15,0	11,5	15,3	5,1	59,6
DIE LINKE	5,7	8,2	7,8	19,6	13,8	55,1
AfD	3,4	8,7	11,5	24,6	16,0	64,2
Sonstige	6,1	10,3	8,5	18,1	7,5	50,5
Zusammen	4,0	5,4	6,4	16,7	17,1	49,5

Frauen

ungültige Stimmen	3,5	3,3	5,2	11,4	30,4	53,7
SPD	3,4	5,2	6,0	17,0	19,7	51,3
CDU	2,8	5,0	6,9	15,2	21,5	51,4
GRÜNE	8,8	7,7	9,4	25,1	9,9	60,9
FDP	3,8	4,8	7,0	16,4	17,6	49,6
PIRATEN	7,5	9,1	7,4	12,6	3,8	40,4
DIE LINKE	4,6	6,5	7,2	16,4	10,1	44,9
AfD	1,9	5,1	6,4	13,3	9,0	35,8
Sonstige	5,0	9,0	7,9	18,3	9,3	49,5
Zusammen	3,5	5,3	6,7	16,2	18,7	50,5

Männer und Frauen

ungültige Stimmen	7,1	8,0	9,9	23,2	51,8	100,0
SPD	7,0	9,9	11,2	33,9	37,9	100,0
CDU	6,1	9,8	13,2	30,9	40,0	100,0
GRÜNE	14,5	12,7	15,5	40,7	16,5	100,0
FDP	9,0	10,5	14,1	32,7	33,7	100,0
PIRATEN	20,3	24,1	18,9	27,8	8,9	100,0
DIE LINKE	10,4	14,7	15,0	36,0	24,0	100,0
AfD	5,3	13,9	18,0	37,9	25,0	100,0
Sonstige	11,1	19,3	16,4	36,4	16,7	100,0
Insgesamt	7,5	10,7	13,1	33,0	35,7	100,0

Noch: 2.3 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen

Noch: 2.3.2 Kreise

– Jeweilige Partei = 100 –

Wahlvorschlag	Geburtsjahrguppe					Stimmen insgesamt
	1993 – 1999	1983 – 1992	1973 – 1982	1958 – 1972	1957 u. früher	
	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren					
	18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 60	60 und mehr	

Zweitstimmen

Männer

ungültige Stimmen	3,5	4,1	3,2	10,0	20,2	41,0
SPD	3,2	4,2	4,9	16,9	18,7	47,8
CDU	2,9	4,2	5,9	15,4	19,2	47,7
GRÜNE	5,9	5,0	5,9	16,2	7,3	40,2
FDP	5,4	6,0	7,3	17,3	16,7	52,7
PIRATEN	16,5	15,7	11,4	10,8	4,4	58,9
DIE LINKE	5,8	8,9	7,9	18,6	15,3	56,5
AfD	3,6	8,8	11,9	25,0	15,9	65,1
Sonstige	9,4	11,5	9,1	12,6	4,1	46,6
Zusammen	4,0	5,4	6,4	16,7	17,1	49,5

Frauen

ungültige Stimmen	3,3	3,2	4,6	12,6	35,3	59,0
SPD	3,1	4,8	5,9	17,4	20,9	52,2
CDU	2,7	4,8	6,6	15,4	22,8	52,3
GRÜNE	9,0	8,3	9,1	23,8	9,4	59,8
FDP	2,9	4,7	6,9	15,6	17,3	47,3
PIRATEN	9,6	8,7	7,5	11,6	3,8	41,1
DIE LINKE	4,8	6,7	6,4	16,0	9,5	43,5
AfD	1,9	4,9	6,4	12,8	8,9	34,9
Sonstige	8,9	12,0	11,1	15,4	6,0	53,4
Zusammen	3,5	5,3	6,7	16,2	18,7	50,5

Männer und Frauen

ungültige Stimmen	6,8	7,3	7,8	22,6	55,5	100,0
SPD	6,3	9,1	10,8	34,3	39,5	100,0
CDU	5,6	9,0	12,6	30,8	42,0	100,0
GRÜNE	14,9	13,4	15,0	40,0	16,7	100,0
FDP	8,3	10,6	14,2	32,9	34,0	100,0
PIRATEN	26,1	24,4	18,9	22,4	8,2	100,0
DIE LINKE	10,6	15,6	14,3	34,6	24,8	100,0
AfD	5,5	13,6	18,2	37,8	24,8	100,0
Sonstige	18,3	23,4	20,2	28,0	10,0	100,0
Insgesamt	7,5	10,7	13,1	33,0	35,7	100,0

Noch: 2.3 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen
2.3.3 Nordrhein-Westfalen
– Jeweilige Partei = 100 –

Wahlvorschlag	Geburtsjahrguppe					Stimmen insgesamt
	1993 – 1999	1983 – 1992	1973 – 1982	1958 – 1972	1957 u. früher	
	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren					
	18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 60	60 und mehr	

Erststimmen

Männer

ungültige Stimmen	3,8	4,9	4,6	12,8	20,1	46,2
SPD	3,4	5,3	5,4	16,2	18,2	48,4
CDU	3,0	4,9	6,2	15,2	18,7	48,0
GRÜNE	5,0	6,1	6,7	15,1	6,2	39,1
FDP	5,0	6,3	7,2	15,7	15,9	50,0
PIRATEN	11,3	15,4	11,2	15,0	5,1	58,0
DIE LINKE	5,6	9,2	8,3	17,7	13,5	54,3
AfD	3,3	8,8	11,1	24,5	16,5	64,1
Sonstige	7,2	12,7	11,8	17,3	7,7	56,7
Zusammen	3,7	5,9	6,5	16,2	16,9	49,2

Frauen

ungültige Stimmen	3,4	4,3	5,7	12,7	27,7	53,8
SPD	3,5	5,8	6,0	16,3	20,0	51,6
CDU	2,7	5,1	6,8	14,7	22,7	52,0
GRÜNE	8,0	9,5	10,1	23,7	9,6	60,9
FDP	3,4	5,4	7,0	15,8	18,4	50,0
PIRATEN	6,8	10,4	8,0	12,4	4,3	42,0
DIE LINKE	4,9	8,0	7,3	15,5	9,9	45,7
AfD	1,9	5,1	6,5	12,9	9,5	35,9
Sonstige	3,9	10,0	8,1	14,3	7,0	43,3
Zusammen	3,5	5,9	6,7	15,7	19,0	50,8

Männer und Frauen

ungültige Stimmen	7,1	9,3	10,4	25,4	47,8	100,0
SPD	6,8	11,1	11,3	32,5	38,3	100,0
CDU	5,8	10,1	12,9	29,8	41,4	100,0
GRÜNE	13,0	15,6	16,7	38,8	15,8	100,0
FDP	8,4	11,6	14,2	31,5	34,3	100,0
PIRATEN	18,1	25,9	19,2	27,4	9,4	100,0
DIE LINKE	10,5	17,2	15,6	33,2	23,4	100,0
AfD	5,1	13,9	17,5	37,4	26,0	100,0
Sonstige	11,1	22,8	19,9	31,6	14,7	100,0
Insgesamt	7,2	11,8	13,2	31,9	35,9	100,0

Noch: 2.3 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen
Noch: 2.3.3 Nordrhein-Westfalen
– Jeweilige Partei = 100 –

Wahlvorschlag	Geburtsjahrguppe					Stimmen insgesamt
	1993 – 1999	1983 – 1992	1973 – 1982	1958 – 1972	1957 u. früher	
	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren					
	18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 60	60 und mehr	

Zweitstimmen

Männer

ungültige Stimmen	3,1	4,3	3,3	10,3	20,3	41,3
SPD	2,9	4,8	4,9	15,9	18,9	47,4
CDU	2,6	4,3	5,8	14,9	19,4	47,0
GRÜNE	5,4	6,2	6,6	15,7	7,0	40,8
FDP	5,1	6,6	7,2	16,7	16,6	52,1
PIRATEN	14,7	15,9	10,9	11,7	4,7	57,9
DIE LINKE	5,6	10,0	8,4	17,5	14,1	55,6
AfD	3,2	8,7	11,3	24,7	16,8	64,7
Sonstige	8,9	12,0	9,6	12,2	4,0	46,7
Zusammen	3,7	5,9	6,5	16,2	16,9	49,2

Frauen

ungültige Stimmen	3,0	4,5	5,0	12,8	33,3	58,7
SPD	3,0	5,3	5,9	16,8	21,5	52,6
CDU	2,6	4,9	6,5	14,9	24,1	53,0
GRÜNE	8,5	10,1	9,7	22,1	8,9	59,2
FDP	2,9	5,2	6,8	15,0	18,0	47,9
PIRATEN	9,6	10,2	7,9	10,7	3,7	42,1
DIE LINKE	5,0	8,2	6,8	14,8	9,5	44,4
AfD	1,8	5,0	6,6	12,6	9,4	35,3
Sonstige	8,5	12,7	10,6	15,4	6,1	53,3
Zusammen	3,5	5,9	6,7	15,7	19,0	50,8

Männer und Frauen

ungültige Stimmen	6,1	8,8	8,3	23,2	53,6	100,0
SPD	5,9	10,0	10,8	32,7	40,5	100,0
CDU	5,2	9,2	12,4	29,8	43,4	100,0
GRÜNE	13,8	16,3	16,2	37,7	15,9	100,0
FDP	8,0	11,7	14,0	31,8	34,5	100,0
PIRATEN	24,3	26,1	18,8	22,4	8,4	100,0
DIE LINKE	10,6	18,3	15,2	32,3	23,5	100,0
AfD	4,9	13,7	17,9	37,3	26,2	100,0
Sonstige	17,4	24,7	20,2	27,5	10,1	100,0
Insgesamt	7,2	11,8	13,2	31,9	35,9	100,0

3.1 Kombination der Erst- und Zweit Nordrhein- – Hochgerechnete

Lfd. Nr.	Zweitstimmen	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Erst			
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP
1	SPD	18 – 25	117 700	15 800	11 100	4 100
		25 – 35	214 900	19 300	14 300	4 500
		35 – 45	235 800	18 000	16 700	4 500
		45 – 60	739 900	44 000	44 700	11 300
		60 und älter	975 200	35 800	20 800	11 600
		Zusammen	2 283 400	132 900	107 600	36 000
2	CDU	18 – 25	14 100	115 700	2 600	7 200
		25 – 35	16 300	220 700	4 600	8 300
		35 – 45	17 600	303 000	6 300	10 500
		45 – 60	38 300	736 200	15 100	25 400
		60 und älter	32 400	1 121 000	5 900	29 100
		Zusammen	118 600	2 496 500	34 500	80 500
3	GRÜNE	18 – 25	25 000	8 600	32 100	1 900
		25 – 35	31 800	8 500	37 200	2 100
		35 – 45	28 200	7 300	44 400	1 900
		45 – 60	68 600	16 100	104 500	3 700
		60 und älter	34 200	5 400	41 000	1 400
		Zusammen	187 700	45 800	259 100	11 000
4	FDP	18 – 25	10 600	28 600	2 800	38 100
		25 – 35	14 000	46 000	3 100	55 200
		35 – 45	13 100	55 800	4 000	69 900
		45 – 60	34 800	118 100	9 400	163 000
		60 und älter	30 700	130 400	4 200	190 600
		Zusammen	103 200	378 800	23 500	516 800
5	PIRATEN	18 – 25	4 300	2 100	3 000	800
		25 – 35	4 300	1 300	1 800	800
		35 – 45	2 100	1 000	1 000	1 100
		45 – 60	3 000	1 500	1 200	1 000
		60 und älter	700	400	300	300
		Zusammen	14 500	6 400	7 300	4 000
6	DIE LINKE	18 – 25	9 300	2 100	4 500	800
		25 – 35	15 800	2 500	6 400	1 500
		35 – 45	10 500	2 300	4 300	1 100
		45 – 60	22 400	4 100	8 400	2 200
		60 und älter	17 300	2 800	3 500	1 400
		Zusammen	75 200	13 700	27 100	7 100
7	AfD	18 – 25	3 400	4 200	800	3 100
		25 – 35	6 900	12 000	1 200	6 200
		35 – 45	7 600	16 600	800	8 700
		45 – 60	17 200	25 300	1 600	14 300
		60 und älter	8 900	18 400	800	10 200
		Zusammen	44 000	76 400	5 100	42 400
8	Sonstige	18 – 25	13 400	7 900	8 100	5 100
		25 – 35	18 500	12 300	9 300	5 800
		35 – 45	14 700	10 700	6 100	5 000
		45 – 60	20 200	12 200	9 100	7 700
		60 und älter	6 000	5 000	2 600	2 900
		Zusammen	72 900	48 100	35 200	26 400
9	ungültige Stimmen	18 – 25	500	300	100	300
		25 – 35	500	500	200	300
		35 – 45	700	700	200	300
		45 – 60	2 400	1 400	300	500
		60 und älter	8 500	11 700	300	1 700
		Zusammen	12 600	14 600	1 000	3 000
10	Erststimmen insgesamt	18 – 25	198 200	185 200	65 100	61 300
		25 – 35	323 100	323 200	78 200	84 600
		35 – 45	330 300	415 400	83 800	102 900
		45 – 60	946 600	958 900	194 200	229 200
		60 und älter	1 113 900	1 330 600	79 300	249 200
		Insgesamt	2 912 200	3 213 300	500 500	727 200

stimmen nach Altersgruppen

Westfalen

Ergebnisse –

stimmen					Zweit- stimmen insgesamt	Lfd. Nr.	
PIRATEN	DIE LINKE	AfD	Sonstige	ungültige Stimmen			
2 100	3 400	600	700	900	156 500	1	
2 000	6 000	1 000	1 100	1 000	264 200		
1 400	4 500	1 300	1 300	900	284 400		
2 600	11 200	3 300	2 500	2 000	861 300		
900	8 700	1 600	700	9 200	1 064 500		
9 100	33 800	7 800	6 400	13 900	2 630 900		
900	900	600	300	700	143 000		2
700	1 100	1 400	900	700	254 700		
700	1 500	2 200	500	600	342 900		
1 200	3 700	3 100	1 900	2 400	827 300		
400	2 100	2 600	800	9 700	1 203 900		
3 900	9 300	9 900	4 400	14 100	2 771 800		
1 300	3 300	400	700	300	73 500	3	
1 600	4 300	300	700	200	86 500		
900	2 400	200	700	300	86 200		
1 500	4 200	300	900	500	200 400		
200	1 800	100	200	400	84 700		
5 500	16 100	1 300	3 100	1 700	531 300		
1 000	1 300	700	500	300	83 900	4	
1 300	1 500	1 400	800	200	123 500		
800	1 000	1 200	800	400	146 900		
1 800	2 500	2 700	700	1 000	334 000		
500	1 900	1 800	1 000	2 100	363 300		
5 400	8 300	7 800	3 800	4 000	1 051 600		
8 400	1 700	300	400	100	21 000	5	
11 100	2 000	700	500	0	22 500		
8 500	1 600	400	400	100	16 200		
10 500	1 400	400	200	100	19 400		
4 500	600	100	100	200	7 200		
42 900	7 400	1 900	1 500	500	86 400		
1 600	26 400	100	900	100	45 700	6	
2 200	47 800	700	1 400	100	78 400		
1 600	44 100	500	600	400	65 500		
2 200	96 200	1 300	1 200	800	138 800		
500	73 600	500	600	1 000	101 100		
8 100	288 200	3 000	4 700	2 300	429 500		
1 200	700	18 300	300	400	32 200	7	
4 100	2 800	54 100	1 300	900	89 500		
4 000	4 600	71 500	1 300	2 000	117 000		
7 200	12 300	158 500	3 600	4 200	244 100		
2 400	7 800	113 800	1 800	7 500	171 500		
18 900	28 100	416 200	8 200	14 900	654 400		
6 400	7 600	3 400	3 500	2 000	57 400	8	
10 000	8 900	6 600	8 100	2 200	81 700		
6 500	7 700	5 900	7 300	3 100	66 900		
7 900	11 200	7 600	9 600	5 500	91 000		
2 400	4 300	2 500	4 100	3 700	33 400		
33 300	39 600	25 900	32 600	16 500	330 500		
200	100	100	0	3 900	5 600	9	
100	100	200	0	6 000	8 000		
100	100	300	100	5 000	7 600		
100	700	1 000	0	14 700	21 100		
100	600	900	200	24 700	48 700		
700	1 700	2 600	400	54 300	91 000		
23 200	45 600	24 400	7 200	8 700	618 900	10	
33 100	74 500	66 400	14 800	11 300	1 009 200		
24 600	67 500	83 500	13 000	12 700	1 133 600		
35 100	143 500	178 200	20 500	31 100	2 737 200		
12 000	101 300	123 900	9 600	58 500	3 078 400		
127 900	432 400	476 400	65 000	122 400	8 577 200		

**3.2 Kombination der Erst- und Zweit
Nordrhein-
– Erststimmen**

Lfd. Nr.	Zweitstimmen	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Erst			
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP
1	SPD	18 – 25	59,4	8,6	17,1	6,7
		25 – 35	66,5	6,0	18,3	5,3
		35 – 45	71,4	4,3	19,9	4,4
		45 – 60	78,2	4,6	23,0	4,9
		60 und älter	87,5	2,7	26,2	4,7
		Zusammen	78,4	4,1	21,5	5,0
2	CDU	18 – 25	7,1	62,5	4,0	11,7
		25 – 35	5,0	68,3	5,9	9,8
		35 – 45	5,3	72,9	7,5	10,2
		45 – 60	4,0	76,8	7,8	11,1
		60 und älter	2,9	84,2	7,4	11,7
		Zusammen	4,1	77,7	6,9	11,1
3	GRÜNE	18 – 25	12,6	4,6	49,3	3,1
		25 – 35	9,8	2,6	47,5	2,5
		35 – 45	8,5	1,8	53,0	1,8
		45 – 60	7,2	1,7	53,8	1,6
		60 und älter	3,1	0,4	51,6	0,6
		Zusammen	6,4	1,4	51,8	1,5
4	FDP	18 – 25	5,3	15,4	4,3	62,1
		25 – 35	4,3	14,2	4,0	65,2
		35 – 45	4,0	13,4	4,8	67,9
		45 – 60	3,7	12,3	4,8	71,1
		60 und älter	2,8	9,8	5,3	76,5
		Zusammen	3,5	11,8	4,7	71,1
5	PIRATEN	18 – 25	2,2	1,1	4,6	1,4
		25 – 35	1,3	0,4	2,4	0,9
		35 – 45	0,6	0,3	1,2	1,1
		45 – 60	0,3	0,2	0,6	0,5
		60 und älter	0,1	0,0	0,4	0,1
		Zusammen	0,5	0,2	1,5	0,6
6	DIE LINKE	18 – 25	4,7	1,1	6,8	1,3
		25 – 35	4,9	0,8	8,2	1,8
		35 – 45	3,2	0,6	5,2	1,1
		45 – 60	2,4	0,4	4,3	1,0
		60 und älter	1,5	0,2	4,4	0,6
		Zusammen	2,6	0,4	5,4	1,0
7	AfD	18 – 25	1,7	2,3	1,2	5,1
		25 – 35	2,2	3,7	1,6	7,3
		35 – 45	2,3	4,0	1,0	8,4
		45 – 60	1,8	2,6	0,8	6,2
		60 und älter	0,8	1,4	1,0	4,1
		Zusammen	1,5	2,4	1,0	5,8
8	Sonstige	18 – 25	6,8	4,2	12,5	8,3
		25 – 35	5,7	3,8	11,9	6,8
		35 – 45	4,4	2,6	7,3	4,8
		45 – 60	2,1	1,3	4,7	3,4
		60 und älter	0,5	0,4	3,2	1,1
		Zusammen	2,5	1,5	7,0	3,6
9	ungültige Stimmen	18 – 25	0,3	0,2	0,2	0,4
		25 – 35	0,2	0,2	0,2	0,3
		35 – 45	0,2	0,2	0,2	0,3
		45 – 60	0,2	0,2	0,1	0,2
		60 und älter	0,8	0,9	0,4	0,7
		Zusammen	0,4	0,5	0,2	0,4
10	Erststimmen insgesamt	18 – 25	100	100	100	100
		25 – 35	100	100	100	100
		35 – 45	100	100	100	100
		45 – 60	100	100	100	100
		60 und älter	100	100	100	100
		Insgesamt	100	100	100	100

3.3 Kombination der Erst- und Zweit Nordrhein- – Zweitstimmen

Lfd. Nr.	Zweitstimmen	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Erst			
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP
1	SPD	18 – 25	75,2	10,1	7,1	2,6
		25 – 35	81,3	7,3	5,4	1,7
		35 – 45	82,9	6,3	5,9	1,6
		45 – 60	85,9	5,1	5,2	1,3
		60 und älter	91,6	3,4	2,0	1,1
		Zusammen	86,8	5,1	4,1	1,4
2	CDU	18 – 25	9,8	80,9	1,8	5,0
		25 – 35	6,4	86,6	1,8	3,3
		35 – 45	5,1	88,4	1,8	3,1
		45 – 60	4,6	89,0	1,8	3,1
		60 und älter	2,7	93,1	0,5	2,4
		Zusammen	4,3	90,1	1,2	2,9
3	GRÜNE	18 – 25	34,0	11,7	43,6	2,6
		25 – 35	36,7	9,8	42,9	2,5
		35 – 45	32,7	8,4	51,5	2,2
		45 – 60	34,2	8,1	52,2	1,8
		60 und älter	40,3	6,3	48,4	1,7
		Zusammen	35,3	8,6	48,8	2,1
4	FDP	18 – 25	12,6	34,1	3,4	45,3
		25 – 35	11,3	37,3	2,5	44,7
		35 – 45	8,9	38,0	2,7	47,6
		45 – 60	10,4	35,4	2,8	48,8
		60 und älter	8,5	35,9	1,2	52,5
		Zusammen	9,8	36,0	2,2	49,1
5	PIRATEN	18 – 25	20,3	10,0	14,1	4,0
		25 – 35	19,3	5,8	8,2	3,4
		35 – 45	13,1	6,5	6,0	6,7
		45 – 60	15,5	7,9	6,2	5,4
		60 und älter	10,0	6,0	4,5	4,0
		Zusammen	16,8	7,4	8,5	4,6
6	DIE LINKE	18 – 25	20,3	4,5	9,7	1,7
		25 – 35	20,1	3,2	8,2	1,9
		35 – 45	16,0	3,5	6,6	1,7
		45 – 60	16,1	2,9	6,0	1,6
		60 und älter	17,1	2,7	3,4	1,4
		Zusammen	17,5	3,2	6,3	1,7
7	AfD	18 – 25	10,7	13,0	2,4	9,7
		25 – 35	7,8	13,4	1,4	6,9
		35 – 45	6,5	14,2	0,7	7,4
		45 – 60	7,0	10,3	0,6	5,9
		60 und älter	5,2	10,7	0,5	6,0
		Zusammen	6,7	11,7	0,8	6,5
8	Sonstige	18 – 25	23,4	13,7	14,2	8,8
		25 – 35	22,7	15,0	11,4	7,1
		35 – 45	21,9	16,1	9,1	7,4
		45 – 60	22,2	13,4	10,0	8,5
		60 und älter	18,1	14,8	7,7	8,5
		Zusammen	22,1	14,5	10,7	8,0
9	ungültige Stimmen	18 – 25	9,1	5,2	2,0	4,5
		25 – 35	6,3	6,8	2,3	3,6
		35 – 45	9,6	8,6	2,4	3,8
		45 – 60	11,2	6,9	1,2	2,4
		60 und älter	17,4	23,9	0,7	3,4
		Zusammen	13,8	16,0	1,2	3,3
10	Erststimmen insgesamt	18 – 25	32,0	29,9	10,5	9,9
		25 – 35	32,0	32,0	7,8	8,4
		35 – 45	29,1	36,6	7,4	9,1
		45 – 60	34,6	35,0	7,1	8,4
		60 und älter	36,2	43,2	2,6	8,1
		Insgesamt	34,0	37,5	5,8	8,5

stimmen nach Altersgruppen

Westfalen

= 100 –

stimmen						Zweit- stimmen insgesamt	Lfd. Nr.
PIRATEN	DIE LINKE	AfD	Sonstige	ungültige Stimmen			
1,4	2,2	0,4	0,4	0,6	100	1	
0,8	2,3	0,4	0,4	0,4	100		
0,5	1,6	0,4	0,5	0,3	100		
0,3	1,3	0,4	0,3	0,2	100		
0,1	0,8	0,2	0,1	0,9	100		
0,3	1,3	0,3	0,2	0,5	100		
0,6	0,7	0,4	0,2	0,5	100	2	
0,3	0,4	0,6	0,4	0,3	100		
0,2	0,4	0,6	0,1	0,2	100		
0,1	0,4	0,4	0,2	0,3	100		
0,0	0,2	0,2	0,1	0,8	100		
0,1	0,3	0,4	0,2	0,5	100		
1,8	4,5	0,5	0,9	0,4	100	3	
1,8	4,9	0,3	0,8	0,3	100		
1,0	2,8	0,3	0,8	0,3	100		
0,8	2,1	0,2	0,4	0,3	100		
0,3	2,1	0,1	0,3	0,5	100		
1,0	3,0	0,2	0,6	0,3	100		
1,2	1,6	0,8	0,6	0,4	100	4	
1,0	1,2	1,1	0,6	0,2	100		
0,5	0,7	0,8	0,5	0,2	100		
0,5	0,7	0,8	0,2	0,3	100		
0,1	0,5	0,5	0,3	0,6	100		
0,5	0,8	0,7	0,4	0,4	100		
39,9	8,3	1,2	1,7	0,5	100	5	
49,1	9,0	3,2	2,1	0,0	100		
52,6	10,0	2,2	2,2	0,7	100		
54,0	7,5	2,1	1,1	0,4	100		
61,5	8,0	2,0	1,0	3,0	100		
49,7	8,6	2,2	1,7	0,6	100		
3,5	57,9	0,2	1,9	0,2	100	6	
2,8	60,9	0,8	1,8	0,1	100		
2,4	67,4	0,8	0,9	0,6	100		
1,6	69,4	0,9	0,8	0,6	100		
0,5	72,7	0,5	0,6	1,0	100		
1,9	67,1	0,7	1,1	0,5	100		
3,6	2,0	56,8	0,8	1,1	100	7	
4,6	3,1	60,4	1,4	1,0	100		
3,4	3,9	61,1	1,1	1,7	100		
3,0	5,1	64,9	1,5	1,7	100		
1,4	4,5	66,4	1,0	4,3	100		
2,9	4,3	63,6	1,3	2,3	100		
11,2	13,2	5,9	6,1	3,5	100	8	
12,3	10,9	8,1	9,9	2,7	100		
9,7	11,5	8,8	10,9	4,7	100		
8,7	12,3	8,4	10,5	6,0	100		
7,3	12,9	7,4	12,3	11,0	100		
10,1	12,0	7,9	9,9	5,0	100		
3,9	2,6	2,0	0,6	70,1	100	9	
1,8	1,8	2,7	0,0	74,8	100		
1,4	1,9	4,3	1,4	66,5	100		
0,5	3,3	4,8	0,2	69,6	100		
0,2	1,3	1,9	0,4	50,8	100		
0,8	1,9	2,8	0,4	59,7	100		
3,7	7,4	3,9	1,2	1,4	100	10	
3,3	7,4	6,6	1,5	1,1	100		
2,2	6,0	7,4	1,1	1,1	100		
1,3	5,2	6,5	0,7	1,1	100		
0,4	3,3	4,0	0,3	1,9	100		
1,5	5,0	5,6	0,8	1,4	100		